



Datum: 27.04.2021 Nr.: 6

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
<u>Philosophische Fakultät:</u>	
Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für das Studienangebot „Objektkompetenzen: Materielle Kultur der Wissenschaften“	2252
Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für das Studienangebot „Experimentelle Linguistik“	2263
Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für das Studienangebot „Fachliches und literarisches Übersetzen“	2272
Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für die Studienangebote „Professionell Texten im Beruf (ProText)“, „Schreibberatung: Schreiben in der Erstsprache Deutsch“ und „Schreibberatung: Schreiben in mehrsprachigen Kontexten“	2291
Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Iranian and Persianate Studies“	2326
Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Ur- und frühgeschichtliche Archäologie“	2415

Herausgegeben von dem Präsidenten der Georg-August-Universität Göttingen

Philosophische Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 03.02.2021 sowie nach Stellungnahme des Senats vom 17.03.2021 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 24.03.2021 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für das Studienangebot „Objektkompetenzen: Materielle Kultur der Wissenschaften“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG; § 41 Abs. 2 Satz 2 NHG; §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt nach deren Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen II rückwirkend zum 01.04.2021 in Kraft.

Modulverzeichnis

**Studienangebot "Objektkompetenzen:
Materielle Kultur der Wissenschaften" -
zur Prüfungs- und Studienordnung fuer
das Studienangebot "Objektkompetenzen:
Materielle Kultur der Wissenschaften" (Amtliche
Mitteilungen I Nr. 19/2021 S. 293)**

Module

SK.Phil-Obj.01: Einführung in die Materielle Kultur der Wissenschaften.....	2257
SK.Phil-Obj.02: Berufsqualifizierendes Praktikum im Bereich Sammlungsmanagement.....	2259
SK.Phil-Obj.03: Ausstellungsprojekt "Wissenschaftliche Objekte erforschen und ausstellen".....	2261

Übersicht nach Modulgruppen

I. Studienangebot "Objektkompetenzen: Materielle Kultur der Wissenschaften"

1. Pflichtmodule

Es müssen die folgenden drei Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

SK.Phil-Obj.01: Einführung in die Materielle Kultur der Wissenschaften (6 C, 2 SWS)..... 2257

SK.Phil-Obj.02: Berufsqualifizierendes Praktikum im Bereich Sammlungsmanagement (6 C, 2 SWS)..... 2259

SK.Phil-Obj.03: Ausstellungsprojekt "Wissenschaftliche Objekte erforschen und ausstellen" (6 C, 4 SWS)..... 2261

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.Phil-Obj.01: Einführung in die Materielle Kultur der Wissenschaften <i>English title: Introduction to the Material Culture of Science</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel dieses praktisch orientierten Moduls ist die Forschung mit wissenschaftlichen Objekten. Die Studierenden kennen ausgehend von den Göttinger Universitätssammlungen die Objektkulturen der Wissenschaften. Auf der Grundlage von Objektbeschreibungen erarbeiten und beherrschen sie die Methoden der materialbasierten Analyse und sind in der Lage, das hermeneutische Potential der Objekte zu reflektieren. Durch begleitende Lektüren erwerben sie einen Einblick in die zentralen Begriffe und Theorien der material culture studies. Sie können diese kritisch zu ihren Objektstudien in Beziehung setzen. Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • Sammlungs- und Archivbestände zu erforschen, die kaum durch Sekundärliteratur behandelt wurden (d.h. mit objektbezogenen Rechercheinstrumenten wie einschlägigen Nachschlagewerken oder Datenbanken umzugehen und Primär- und Sekundärquellen aufzufinden und auszuwerten), • Forschungsfragen am Objekt zu entwickeln, • die Gegenstände ihrer Fachgebiete forschend zu erschließen, zu anderen Fachgebieten in Beziehung zu setzen und so die interdisziplinäre Dimension des Themas zu berücksichtigen, • die Objektkulturen der Wissenschaft zu anderen Feldern wie der Sachkultur- und Provenienzforschung abzugrenzen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die Materielle Kultur der Wissenschaften (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten) und Objektbiografie (max.10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Kenntnis der Grundlagen des objektorientierten Forschens anhand von Sammlungs- und Archivbeständen; Reflexion eigener Forschungsmethoden und Fragestellungen; vertiefte Fähigkeiten des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens; Fähigkeit zur Reflexion von objektorientierten Methoden und Theoriebildung		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Margarete Vöhringer	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 12	

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.Phil-Obj.02: Berufsqualifizierendes Praktikum im Bereich Sammlungsmanagement <i>English title: Professional Internship in the Field of Collection Management</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen die Praxisfelder im Bereich des Sammlungsmanagements und beherrschen die angewandten Kompetenzen im Umgang mit wissenschaftlichen Objekten, wie: <ul style="list-style-type: none"> • materiale Bestimmungstechniken von Objekten, • object handling, • Herstellungsverfahren wissenschaftlicher Objekte (Präparation, Konservierung, Restaurierung und Visualisierung), • Objektdokumentation, -inventarisierung und -digitalisierung. Die Studierenden verfügen über die praktischen Voraussetzungen für eine spätere Tätigkeit in den interdisziplinären Berufsfeldern von Sammlungen, Museen, Archiven und Ausstellungshäusern sowie in den Forschungsbereichen der Wissenschafts- und Sammlungsgeschichte sowie der Umweltwissenschaften (an Universitäten und anderen Forschungseinrichtungen) und ergänzen und erweitern so ihre fachspezifische akademische Ausbildung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Praktikum (Praktikum) <i>Inhalte:</i> Absolvieren eines Praktikums an der Zentralen Kustodie, an einer Sammlung der Georg-August-Universität Göttingen oder einer vergleichbaren Einrichtung im Umfang von mindestens 4 Wochen und mindestens 120 Std. Workload in der vorlesungsfreien Zeit (mit Praktikumsbescheinigung) Ein Praktikum an der Zentralen Kustodie der Georg-August-Universität Göttingen wird während den 4 Wochen durchgehend begleitet.		
Lehrveranstaltung: Sammlungsmanagement (Blockveranstaltung)		2 SWS
Prüfung: Praktikumsbericht (max. 5 Seiten) und anschließendes Auswertungsgespräch (ca. 15 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: nachgewiesenes Praktikum Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie die im Praktikum gesammelten anwendungsbezogenen Kenntnisse und Erfahrungen reflektieren und in den theoretisch-methodischen Bezugsrahmen der material culture studies stellen können.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Bewerbung als Praktikant/in	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Margarete Vöhringer	

Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: viermalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 12	

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.Phil-Obj.03: Ausstellungsprojekt "Wissenschaftliche Objekte erforschen und ausstellen" <i>English title: Exhibition: "Research and Exhibition of Scientific Objects"</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Durch die Teilnahme am Ausstellungsseminar gewinnen die Studierenden einen Überblick über die zuvor vermittelten theoretischen und praktischen Objektkompetenzen und führen diese zusammen. Anhand einer gemeinsam zu erarbeitenden Ausstellung (digital oder analog) erarbeiten sie sich die Kompetenz, selbstständig konzeptuelle und angewandte Aufgaben zu übernehmen. Dabei setzen sie sich kritisch mit museumswissenschaftlichen Diskursen auseinander und verfügen über grundlegende Kenntnisse der Ausstellung von Wissen und dessen Vermittlung in die nichtakademische Öffentlichkeit (inkl. Inszenierungstechniken und Ausstellungsanalysen). Zudem besitzen sie Erfahrungen im Projektmanagement (Planung, Durchführung und Präsentation einer Ausstellung) sowie in der Moderation gruppenspezifischer Arbeitsprozesse. Sie schulen ihre Kompetenzen im Schreiben und Präsentieren in einem Format mit hoher Praxisrelevanz (Exponatbeschriftungen und Ausstellungstexte verfassen, Visualisierungs- und Gestaltungsprozesse verantworten, Öffentlichkeitsarbeit unterstützen). Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • Sammlungsobjekte im Hinblick auf eine gegenwartsrelevante Thematik zu lokalisieren und zu recherchieren, • wissenschaftliche Objekte in den angemessenen kulturhistorischen Kontext einzuordnen, fachübergreifende Fragestellungen zu entwickeln und diese kuratorisch in einer Ausstellung aufzubereiten. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 58 Stunden Selbststudium: 122 Stunden
Lehrveranstaltung: Themenfindung und Konzeption einer Ausstellung		4 SWS
Lehrveranstaltung: Realisierung einer Ausstellung <i>Inhalte:</i> Die Vorbereitung und Realisierung einer Ausstellung wird mit 30 Stunden begleitet.		
Prüfung: Objektbasierte Ausstellung und Präsentation (ca. 15 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden zeigen in der Modulprüfung, dass sie in der Lage sind, an einem Ausstellungsprojekt in konzeptuell sinnvoller Weise mitzuarbeiten, selbständig und termingerecht Aufgaben wahrnehmen und ihre Tätigkeit theoretisch gefestigt und kritisch zu reflektieren.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: SK.Phil-Obj.01, SK.Phil-Obj.02	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Margarete Vöhringer	

Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1-2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 12	

Philosophische Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 03.02.2021 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 24.03.2021 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für das Studienangebot „Experimentelle Linguistik“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG, §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt nach deren Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen II rückwirkend zum 01.04.2021 in Kraft.

Modulverzeichnis

**Studienangebot "Experimentelle Linguistik"
- zur Prüfungs- und Studienordnung für
das Studienangebot "Experimentelle
Linguistik" (Amtliche Mitteilungen I Nr.
39/2019 S. 708, zuletzt geändert durch
Amtliche Mitteilungen I 19/2021 S. 299)**

Module

SK.ExL.10: Experimentelle Linguistik: Grundlagen/ExPrak I.....	2268
SK.ExL.11: Experimentelle Linguistik: ExPrak II/Eye-Tracking.....	2269
SK.ExL.12: Experimentelle Linguistik: Deskriptive Statistik.....	2270
SK.ExL.13: Experimentelle Linguistik: Inferenzstatistik.....	2271

Übersicht nach Modulgruppen

I. Studienangebot "Experimentelle Linguistik"

1. Basismodule

Es müssen die folgenden vier Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

SK.ExL.10: Experimentelle Linguistik: Grundlagen/ExPrak I (6 C, 4 SWS).....	2268
SK.ExL.11: Experimentelle Linguistik: ExPrak II/Eye-Tracking (6 C, 2 SWS).....	2269
SK.ExL.12: Experimentelle Linguistik: Deskriptive Statistik (6 C, 4 SWS).....	2270
SK.ExL.13: Experimentelle Linguistik: Inferenzstatistik (6 C, 4 SWS).....	2271

2. Zertifikatsprüfung

Nach Abschluss des letzten erforderlichen Moduls des Zertifikatsprogramms ist als Zertifikatsprüfung eine Prüfung im Umfang von ca. 20 Min. zu absolvieren. Die Zertifikatsprüfung wird mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Sie kann im Falle des Nichtbestehens einmal wiederholt werden.

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.ExL.10: Experimentelle Linguistik: Grundlagen/ExPrak I <i>English title: Experimental Linguistics: Fundamentals/ExPrak I</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden elementare Kenntnisse der theoretischen und praktischen Grundlagen der Psycholinguistik. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • wissenschaftliche Fachliteratur rezipieren und diese argumentativ richtig einordnen, • empirische Vorhersagen ableiten, • das Design für ein Experiment eigenständig erstellen, und • sie kennen die zentralen Methoden psycholinguistischer Forschung. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Psycholinguistik (Vorlesung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Psycholinguistisches Experimentalpraktikum I (Praktikum)		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 45 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an: Psycholinguistisches Experimentalpraktikum I Prüfungsanforderungen: Durch die Präsentation weisen die Studierenden Kompetenzen im Umgang mit psycholinguistischer Fachliteratur, Wissen um experimentelle Methoden und Experimentdesigns nach.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Thomas Weskott	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.ExL.11: Experimentelle Linguistik: ExPrak II/Eye-Tracking <i>English title: Experimental Linguistics: ExPrak II/Eye-Tracking</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage <ul style="list-style-type: none"> • ein linguistisches Phänomen hinsichtlich der Aspekte seiner online-Verarbeitung zu durchdringen, • ein Eye-Tracking-Experiment zu planen, durchzuführen und auszuwerten. Dabei verfügen sie über praktische Kenntnisse im Umgang mit dem Blickbewegungsmessgerät. Für ein eigenes Experiment können sie Materialien erstellen, das Experiment programmieren und testen eigenständig Versuchspersonen mit dem Eye-Tracker. Die erhobenen Eye-Tracking-Daten beschreiben sie deskriptiv.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Psycholinguistisches Experimentalpraktikum II (Praktikum)		2 SWS
Prüfung: Exposé (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an: Psycholinguistisches Experimentalpraktikum II Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen im Exposé nach, dass sie das Experiment kritisch in den aktuellen Forschungsstand einordnen können. Weiterhin zeigen sie ihr Wissen über Experimentdesigns und verschiedene Methoden des Experimentierens. Sie können experimentelle Befunde deskriptiv darstellen und diese in eine Argumentationsstruktur integrieren.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: SK.ExL.10 Experimentelle Linguistik: Grundlagen/ ExPrak I	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Thomas Weskott	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.ExL.12: Experimentelle Linguistik: Deskriptive Statistik <i>English title: Experimental Linguistics: Descriptive Statistics</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage <ul style="list-style-type: none"> • Daten quantitativ zu interpretieren, • verschiedene Methoden zur graphischen und ansprechenden Darstellung anzuwenden, • die Datentypen einzuordnen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Deskriptive Statistik (Seminar)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Deskriptive Statistik (Tutorium)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme in: Seminar und Tutorium „Deskriptive Statistik“ Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie Daten quantitativ interpretieren können. Dazu weisen sie nach, dass sie verschiedene Methoden beherrschen, um Daten ansprechend grafisch darzustellen und Datentypen einzuordnen.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: SK.ExL.10 Experimentelle Linguistik: Grundlagen/ ExPrak I	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Thomas Weskott	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.ExL.13: Experimentelle Linguistik: Inferenzstatistik <i>English title: Experimental Statistics: Inferential Statistics</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über belastbare Kenntnisse über linguistische Datentypen und sind mit verschiedenen Analyseverfahren vertraut. Zum Beispiel können sie korpusgestützte oder experimentell erhobene Daten hypothesengeleitet analysieren. Außerdem verfügen sie über wahrscheinlichkeits- und testtheoretisches Grundlagenwissen, und können Verfahren der Datenerfassung und der Hypothesenprüfung mit einer Statistiksoftware anwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Inferenzstatistik (Seminar)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Inferenzstatistik (Tutorium)		2 SWS
Prüfung: Praktische Prüfung (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme in Seminar und Tutorium „Inferenzstatistik“ Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie die Fähigkeit zur eigenständigen statistischen Analyse haben.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: SK.ExL.12 Experimentelle Linguistik: Deskriptive Statistik	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Thomas Weskott	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Philosophische Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 03.02.2021 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 24.03.2021 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für das Studienangebot „Fachliches und literarisches Übersetzen“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG, §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt nach deren Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen II rückwirkend zum 01.04.2021 in Kraft.

Modulverzeichnis

**Studienangebot "Fachliches und literarisches
Übersetzen" - zur Pruefungs- und Studienordnung
fuer das Studienangebot "Fachliches und
literarisches Uebersetzen" (Amtliche Mitteilungen
I Nr. 57/2020 S. 1223, zuletzt geändert durch
Amtliche Mitteilungen I 19/2021 S. 301)**

Module

M.Ara.08-1: Fachsprache / Rechtssprache I.....	2278
M.Ara.08-2: Fachsprache / Rechtssprache II.....	2279
M.Ara.13: Translatorische Performanz Rechtssprache.....	2280
SK.FLÜ.10: Translatorische Grundlagen.....	2281
SK.FLÜ.10a: Translatorische Grundlagen.....	2283
SK.FLÜ.20-Ira: Übersetzung Persisch.....	2284
SK.FLÜ.20-It: Übersetzung Italienisch.....	2286
SK.FLÜ.20-Spa: Übersetzung Spanisch.....	2288
SK.FLÜ.30: Translatorische Performanz.....	2290

Übersicht nach Modulgruppen

I. Studienangebot "Fachliches und literarisches Übersetzen"

Zugangsvoraussetzung:

Sprachkenntnisse auf Niveau B2 des europäischen oder außereuropäischen Referenzrahmens oder vergleichbaren Leistungen in den jeweiligen Sprachen sind verpflichtend nachzuweisen.

1. Angebot Romanistik und Iranistik

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 18 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Pflichtmodul

Es muss das folgende Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

SK.FLÜ.10: Translatorische Grundlagen (6 C, 4 SWS).....2281

b. Wahlpflichtmodule

Es muss mindestens eins der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

SK.FLÜ.20-Ira: Übersetzung Persisch (6 C, 4 SWS)..... 2284

SK.FLÜ.20-It: Übersetzung Italienisch (6 C, 4 SWS)..... 2286

SK.FLÜ.20-Spa: Übersetzung Spanisch (6 C, 4 SWS)..... 2288

c. Abschlussmodul

Es muss das folgende Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

SK.FLÜ.30: Translatorische Performanz (6 C, 2 SWS).....2290

2. Angebot Arabistik

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 19 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen die folgenden drei Module im Umfang von insgesamt 13 C erfolgreich absolviert werden:

SK.FLÜ.10a: Translatorische Grundlagen (3 C, 2 SWS).....2283

M.Ara.08-1: Fachsprache / Rechtssprache I (6 C, 2 SWS)..... 2278

M.Ara.08-2: Fachsprache / Rechtssprache II (4 C, 2 SWS)..... 2279

b. Abschlussmodul

Es muss das folgende Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ara.13: Translatorische Performanz Rechtssprache (6 C, 2 SWS).....2280

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ara.08-1: Fachsprache / Rechtssprache I <i>English title: Technical Language and Legal Terminology I</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlangen in diesem Modul die Fähigkeit, sich mit vormodernen Rechtstexten auseinanderzusetzen und sie zu analysieren. Sie verfügen über Kenntnisse der klassischen Rechtsliteratur verschiedener Rechtsbereiche, welche sie durch die Übersetzung aus dem Arabischen ins Deutsche erwerben. Dabei erarbeiten sie sich die Kompetenzen die Rechtsbegriffe zu übersetzen und in ihren historischen Kontext einzuordnen. Ein Schwerpunkt ist die Auseinandersetzung mit der begriffsgeschichtlichen Entwicklung der Termini mit Bezug auf die für die Moderne erworbenen Kenntnisse.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachkurs		2 SWS
Lehrveranstaltung: Independent Studies (Quellenarbeit)		
Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Portfolio (max. 10 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse der Rechtssprache und Rechtstermini für klassisches Recht und verschiedene Rechtsbereiche und der Begriffsgeschichte.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Ara.09 oder vergleichbare Arabischkenntnisse	
Sprache: Deutsch, Arabisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Irene Schneider	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C 2 SWS
Modul M.Ara.08-2: Fachsprache / Rechtssprache II <i>English title: Technical Language and Legal Terminology II</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Aufbauend auf M.Ara 08.1 erwerben die Absolventinnen und Absolventen in diesem Modul Kenntnisse über Rechtstexte aus der Moderne, hier vor allem Gesetzestexte aber auch Gerichtsurteile und internationale Konventionen etc, sie können Übersetzungsprozesse reflektieren und übersetzerische Entscheidungen vor dem Hintergrund von Theorien und Methoden der Übersetzungswissenschaft mit einem Schwerpunkt in den Translational Studies begründen. Neben den Übersetzungskompetenzen wird die Analysefähigkeit der Rechtsterminologie, die in ihrer historischen Entstehung und im Rahmen ihrer modernen Anwendung erarbeitet wird, erlangt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachkurs		2 SWS
Lehrveranstaltung: Independent Studies (Quellenarbeit)		
Prüfung: Portfolio (max. 10 Seiten)		4 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse der Rechtssprache und Rechtstermini für modernes Recht in verschiedenen Rechtsbereichen und Kenntnis der Hauptgattungen von Rechtstexten. Die Studierenden weisen die Fähigkeit einer reflektierten Auseinandersetzung mit verschiedenen Rechtstexten nach, sie weisen nach, dass sie translatorische Grundtechniken anwenden und übersetzerische Entscheidungen vor dem Hintergrund von Theorien der Übersetzungswissenschaft begründen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Arabisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Irene Schneider	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ara.13: Translatorische Performanz Rechtssprache <i>English title: Translatory Performance</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolvent*innen dieses Moduls <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über die Fähigkeit zur Reflexion und Anwendung des Gelernten anhand von <i>task based</i>-Aufgaben mit berufspraktischem Bezug; • können über translationsspezifische Phänomene reflektieren, wahlweise mit Bezug zur Sprach- oder Literaturwissenschaft. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Selbststudieneinheit zur Theorie und Praxis der Translation (Selbstlernkurs)		2 SWS
Prüfung: E-Portfolio (3 Aufgaben zur Übersetzungspraxis bzw. Übersetzungsreflexion, max. 15 Seiten) Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von methodisch gestützter und theoretisch reflektierter fachlicher/ literarischer Übersetzungskompetenz; • Nachweis der Fähigkeit zur Reflexion translationsspezifischer Phänomene mit berufspraktischem Bezug. 		6 C
Zugangsvoraussetzungen: SK.FLÜ.10a und M.Ara.8-1 und 2	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse Arabisch auf Niveau B2 GER	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Irene Schneider	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.FLÜ.10: Translatorische Grundlagen <i>English title: Translatory Basics</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolvent*innen dieses Moduls <ul style="list-style-type: none"> • besitzen Kenntnis der Grundbegriffe der Sprach- und Translationswissenschaft sowie der Übersetzungstheorie und -geschichte; • kennen Sprach- und Übersetzungstechnologien; • verfügen über Grundkenntnisse der Methodik des Übersetzens; • können übersetzungsrelevante Hilfsmittel einsetzen und sind in der Lage diese anzuwenden sowie Recherchekompetenz erbringen; • verfügen über interkulturelle Kompetenzen und können kulturspezifische Anforderungen des Übersetzens bewältigen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die Translationswissenschaft (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		2 SWS
Prüfung: Klausur bzw. e-Klausur (90 Minuten) oder Präsentation (ca. 15 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		3 C
Lehrveranstaltung: Fachwissenschaftliche Lehrveranstaltung zur Translationsgeschichte bzw. zu spezifischen Translationsaspekten (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		2 SWS
Prüfung: Essay (max. 5 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		3 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen der Grundbegriffe der Translationswissenschaft bzw. der Übersetzungstheorie und -geschichte. Nachweis der anwendungsbezogenen Kompetenz in mind. einem translationswissenschaftlichen Teilbereich und einer Methode.		
Zugangsvoraussetzungen: Kenntnisse der gewählten Fremdsprache auf Niveau B2 GER	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Guido Mensching	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

35	
----	--

Bemerkungen:

Angebotshäufigkeit: Einführung in die Translationswissenschaft - jedes Wintersemester

Fachwissenschaftliche Lehrveranstaltung - jedes Sommersemester

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.FLÜ.10a: Translatorische Grundlagen <i>English title: Translatory Basics</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolvent*innen dieses Moduls <ul style="list-style-type: none"> • besitzen Kenntnis der Grundbegriffe der Sprach- und Translationswissenschaft sowie der Übersetzungstheorie und -geschichte; • kennen Sprach- und Übersetzungstechnologien; • verfügen über Grundkenntnisse der Methodik des Übersetzens; • können übersetzungsrelevante Hilfsmittel einsetzen und sind in der Lage diese anzuwenden sowie Recherchekompetenz erbringen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die Translationswissenschaft (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		2 SWS
Prüfung: Klausur bzw. e-Klausur (90 Minuten) oder Präsentation (ca. 15 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen der Grundbegriffe der Translationswissenschaft bzw. der Übersetzungstheorie und -geschichte.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: Kenntnisse der gewählten Fremdsprache auf Niveau B2 GER	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Guido Mensching	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 35		
Bemerkungen: Angebotshäufigkeit: Einführung in die Translationswissenschaft - jedes Wintersemester		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.FLÜ.20-Ira: Übersetzung Persisch <i>English title: Translation Persian</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolvent*innen dieses Moduls <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Grundtechniken des fachlichen und literarischen Übersetzens von unterschiedlichen Textsorten sowie die grundlegenden Positionen aus Übersetzungswissenschaft und -forschung; • haben die Fähigkeit zur analytischen Auseinandersetzung mit dem Ausgangstext, insbesondere zum Erkennen dessen formaler und stilistischer Besonderheiten sowie der bei Fachübersetzungen auftretenden Probleme; • besitzen einen erweiterten Wortschatz; • sie sind in der Lage, vergleichend verschiedene Aspekte der deutschen und persischen Grammatik zu analysieren und können über Übersetzungsprozesse reflektieren sowie Übersetzerische Entscheidungen begründen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Übersetzung Persisch - Deutsch (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		3 C
Lehrveranstaltung: Übersetzung Deutsch - Persisch (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		3 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie fachliche, sprachliche und kulturbedingte Probleme des Übersetzens kennen und in der Lage sind, translatorische Grundtechniken anzuwenden. Unter Verwendung eines erweiterten Wortschatzes weisen sie außerdem die Fähigkeit einer reflektierten Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Textsorten nach.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Persisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eva Orthmann	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Bemerkungen:

Die Verwendung von ein- bzw. zweisprachigen Wörterbüchern in der Klausur ist erlaubt

Angebotshäufigkeit: Fachsprache I und II finden im Wechsel statt, so dass jedes WiSe ein Kurs zu einem Bereich der Fachsprache angeboten wird

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.FLÜ.20-It: Übersetzung Italienisch <i>English title: Translation Italian</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolvent*innen dieses Moduls <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Grundtechniken des fachlichen und literarischen Übersetzens von unterschiedlichen Textsorten sowie die grundlegenden Positionen aus Übersetzungswissenschaft und -forschung; • haben die Fähigkeit zur analytischen Auseinandersetzung mit dem Ausgangstext, insbesondere zum Erkennen dessen formaler und stilistischer Besonderheiten sowie der bei Fachübersetzungen auftretenden Probleme; • besitzen einen erweiterten Wortschatz; • sind in der Lage, vergleichend verschiedene Aspekte der deutschen und italienischen Grammatik zu analysieren und können über Übersetzungsprozesse reflektieren sowie übersetzerische Entscheidungen begründen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Übersetzung Italienisch-Deutsch (Übung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		3 C
Lehrveranstaltung: Übersetzung Deutsch-Italienisch (Übung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		3 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie fachliche, sprachliche und kulturbedingte Probleme des Übersetzens kennen und in der Lage sind, translatorische Grundtechniken anzuwenden. Unter Verwendung eines erweiterten Wortschatzes weisen sie außerdem die Fähigkeit einer reflektierten Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Textsorten nach.		
Zugangsvoraussetzungen: Italienischkenntnisse auf Niveau B2 GER	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Italienisch	Modulverantwortliche[r]: Dott.ssa Ilva Fabiani	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	

Maximale Studierendenzahl: 10	
Bemerkungen: Die Verwendung von ein- bzw. zweisprachigen Wörterbüchern in der Klausur ist erlaubt. Angebotshäufigkeit: Übersetzung Italienisch-Deutsch - jedes Wintersemester Übersetzung Deutsch-Italienisch - jedes Sommersemester	

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.FLÜ.20-Spa: Übersetzung Spanisch <i>English title: Translation Spanish</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolvent*innen dieses Moduls <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Grundtechniken des fachlichen und literarischen Übersetzens von unterschiedlichen Textsorten sowie die grundlegenden Positionen aus Übersetzungswissenschaft und -forschung; • haben die Fähigkeit zur analytischen Auseinandersetzung mit dem Ausgangstext, insbesondere zum Erkennen dessen formaler und stilistischer Besonderheiten sowie der bei Fachübersetzungen auftretenden Probleme; • besitzen einen erweiterten Wortschatz; • sie sind in der Lage, vergleichend verschiedene Aspekte der deutschen und spanischen Grammatik zu analysieren und können über Übersetzungsprozesse reflektieren sowie übersetzerische Entscheidungen begründen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Übersetzung Spanisch - Deutsch (Übung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		3 C
Lehrveranstaltung: Übersetzung Deutsch - Spanisch (Übung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		3 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie fachliche, sprachliche und kulturbedingte Probleme des Übersetzens kennen und in der Lage sind, translatorische Grundtechniken anzuwenden. Unter Verwendung eines erweiterten Wortschatzes weisen sie außerdem die Fähigkeit einer reflektierten Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Textsorten nach.		
Zugangsvoraussetzungen: Spanischkenntnisse auf Niveau B2 GER	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Spanisch	Modulverantwortliche[r]: Carmen Mata Castro	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	

Maximale Studierendenzahl: 15	
Bemerkungen: Die Verwendung von ein- bzw. zweisprachigen Wörterbüchern in der Klausur ist erlaubt Angebotshäufigkeit: Übersetzung Spanisch-Deutsch - jedes Wintersemester Übersetzung Deutsch-Spanisch - jedes Sommersemester	

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.FLÜ.30: Translatorische Performanz <i>English title: Translatory Performance</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolvent*innen dieses Moduls <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über die Fähigkeit zur Reflexion und Anwendung des Gelernten anhand von task based-Aufgaben mit berufspraktischem Bezug; • können über translationsspezifische Phänomene reflektieren, wahlweise mit Bezug zur Sprach- oder Literaturwissenschaft. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Theorie und Praxis der Translation (Selbstlernkurs)		2 SWS
Prüfung: E-Portfolio (3 Aufgaben zur Übersetzungspraxis bzw. Übersetzungsreflexion) (max. 15 Seiten) oder Kurzvorstellung einer Übersetzungsleistung (ca. 30 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: (E-Portfolio) Nachweis von methodisch gestützter und theoretisch reflektierter fachlicher/literarischer Übersetzungskompetenz. Nachweis der Fähigkeit zur Reflexion translationsspezifischer Phänomene mit berufspraktischem Bezug.		
Zugangsvoraussetzungen: SK.FLÜ.10 und SK.FLÜ.20	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse der gewählten Fremdsprache auf Niveau B2 GER	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. phil. Frank Savelsberg	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Philosophische Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 24.02.2021 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 24.03.2021 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für die Studienangebote „Professionell Texten im Beruf (ProText)“, „Schreibberatung: Schreiben in der Erstsprache Deutsch“ und „Schreibberatung: Schreiben in mehrsprachigen Kontexten“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG, §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt nach deren Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen II rückwirkend zum 01.04.2021 in Kraft.

Modulverzeichnis

**Zertifikate des Internationalen Schreiblabors
- zur Prüfungs- und Studienordnung für
die Studienangebote "Professionell Texten
im Beruf (ProText)", "Schreibberatung:
Schreiben in der Erstsprache Deutsch" und
"Schreibberatung: Schreiben in mehrsprachigen
Kontexten" (Amtliche Mitteilungen I Nr.
36/2017 S. 827, zuletzt geändert durch
Amtliche Mitteilungen I Nr. 19/2021 S. 302)**

Module

SK.IKG-ISZ.02: Vom Lesen zum Schreiben akademischer Texte für Bachelor-Studierende.....	2298
SK.IKG-ISZ.03: Vom Lesen zum Schreiben akademischer Texte für Master-Studierende.....	2299
SK.IKG-ISZ.08: Bewerbungen schreiben für Praktika und Masterstudienplätze.....	2300
SK.IKG-ISZ.11: Akademisches Schreiben in den Geisteswissenschaften und der Theologie (für Bachelor-Studierende).....	2301
SK.IKG-ISZ.12: Akademisches Schreiben in den Geisteswissenschaften und der Theologie (für Master-Studierende).....	2303
SK.IKG-ISZ.14: Akademisches Schreiben in den Sozialwissenschaften.....	2304
SK.IKG-ISZ.16: Web-spezifisches Schreiben.....	2305
SK.IKG-ISZ.18: Wissenschaftssprache für das akademische Schreiben.....	2306
SK.IKG-ISZ.19: Exposés verfassen.....	2307
SK.IKG-ISZ.21: Populärwissenschaftliches Schreiben.....	2308
SK.IKG-ISZ.23: Zusammenfassungen, Abstracts, Rezensionen schreiben.....	2309
SK.IKG-ISZ.24: Bewerbungen schreiben für Jobs.....	2310
SK.IKG-ISZ.30: Einführung ins Texten im Beruf - Linguistische Grundlagen.....	2311
SK.IKG-ISZ.33: Einführung in die Schreibprozessforschung und -didaktik.....	2312
SK.IKG-ISZ.34: Beratung und Schreibberatung.....	2313
SK.IKG-ISZ.35: Einführung in die Didaktik mehrsprachigen Schreibens.....	2315
SK.IKG-ISZ.38: Akademisches Argumentieren.....	2316
SK.IKG-ISZ.45: Akademisches Schreiben in den Rechtswissenschaften im mehrsprachigen Kontext (MultiConText).....	2317
SK.IKG-ISZ.46: ProText: Praktikum.....	2319
SK.IKG-ISZ.47: ProText: Praxisstudien.....	2320
SK.IKG-ISZ.50: Praktikum zur Schreibberatung.....	2321
SK.IKG-ISZ.53a: Journalistisches Schreiben (Version A).....	2322
SK.IKG-ISZ.53b: Journalistisches Schreiben (Version B).....	2323
SK.IKG-ISZ.57: Essays schreiben.....	2324
SK.IKG-ISZ.58: Schreiben in den Sozialen Medien.....	2325

Übersicht nach Modulgruppen

I. Zertifikat "Professionell Texten im Beruf (ProText)"

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 18 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Pflichtbereich

Es müssen die folgenden Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

SK.IKG-ISZ.30: Einführung ins Texten im Beruf - Linguistische Grundlagen (6 C, 2 SWS).....	2311
SK.IKG-ISZ.46: ProText: Praktikum (3 C, 1 SWS).....	2319
SK.IKG-ISZ.47: ProText: Praxisstudien (3 C, 1 SWS).....	2320

2. Wahlpflichtbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 6 C erfolgreich absolviert werden:

SK.IKG-ISZ.08: Bewerbungen schreiben für Praktika und Masterstudienplätze (3 C, 1 SWS).....	2300
SK.IKG-ISZ.16: Web-spezifisches Schreiben (3 C, 1 SWS).....	2305
SK.IKG-ISZ.21: Populärwissenschaftliches Schreiben (3 C, 1 SWS).....	2308
SK.IKG-ISZ.24: Bewerbungen schreiben für Jobs (3 C, 1 SWS).....	2310
SK.IKG-ISZ.53a: Journalistisches Schreiben (Version A) (3 C, 2 SWS).....	2322
SK.IKG-ISZ.53b: Journalistisches Schreiben (Version B) (6 C, 2 SWS).....	2323
SK.IKG-ISZ.58: Schreiben in den Sozialen Medien (4 C, 2 SWS).....	2325

II. Zertifikat "Schreibberatung: Schreiben in der Erstsprache Deutsch"

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 18 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Theorie

Es müssen die folgenden Module im Umfang von insgesamt 10 C erfolgreich absolviert werden:

SK.IKG-ISZ.33: Einführung in die Schreibprozessforschung und -didaktik (5 C, 2 SWS).....	2312
SK.IKG-ISZ.34: Beratung und Schreibberatung (5 C, 2 SWS).....	2313

2. Praxis: Pflicht

Es muss das folgende Modul im Umfang von 5 C erfolgreich absolviert werden:

SK.IKG-ISZ.50: Praktikum zur Schreibberatung (5 C, 2 SWS).....	2321
--	------

3. Praxis: Wahlpflicht

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von mindestens 3 C erfolgreich absolviert werden:

SK.IKG-ISZ.02: Vom Lesen zum Schreiben akademischer Texte für Bachelor-Studierende (4 C, 1 SWS).....	2298
SK.IKG-ISZ.03: Vom Lesen zum Schreiben akademischer Texte für Master-Studierende (4 C, 1 SWS).....	2299
SK.IKG-ISZ.11: Akademisches Schreiben in den Geisteswissenschaften und der Theologie (für Bachelor-Studierende) (4 C, 1 SWS).....	2301
SK.IKG-ISZ.14: Akademisches Schreiben in den Sozialwissenschaften (4 C, 1 SWS).....	2304
SK.IKG-ISZ.18: Wissenschaftssprache für das akademische Schreiben (3 C, 1 SWS).....	2306
SK.IKG-ISZ.19: Exposés verfassen (3 C, 1 SWS).....	2307
SK.IKG-ISZ.23: Zusammenfassungen, Abstracts, Rezensionen schreiben (4 C, 1 SWS).....	2309
SK.IKG-ISZ.38: Akademisches Argumentieren (4 C, 1 SWS).....	2316

III. Zertifikat "Schreibberatung: Schreiben in mehrsprachigen Kontexten"

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 18 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Theorie

Es müssen die folgenden Module im Umfang von insgesamt 10 C erfolgreich absolviert werden:

SK.IKG-ISZ.34: Beratung und Schreibberatung (5 C, 2 SWS).....	2313
SK.IKG-ISZ.35: Einführung in die Didaktik mehrsprachigen Schreibens (5 C, 2 SWS).....	2315

2. Praxis: Pflicht

Es muss das folgende Modul im Umfang von 5 C erfolgreich absolviert werden:

SK.IKG-ISZ.50: Praktikum zur Schreibberatung (5 C, 2 SWS).....	2321
--	------

3. Praxis: Wahlpflicht

Eines der folgenden Module im Umfang von mindestens 3 C muss erfolgreich absolviert werden:

SK.IKG-ISZ.03: Vom Lesen zum Schreiben akademischer Texte für Master-Studierende (4 C, 1 SWS).....	2299
SK.IKG-ISZ.12: Akademisches Schreiben in den Geisteswissenschaften und der Theologie (für Master-Studierende) (4 C, 1 SWS).....	2303
SK.IKG-ISZ.18: Wissenschaftssprache für das akademische Schreiben (3 C, 1 SWS).....	2306
SK.IKG-ISZ.19: Exposés verfassen (3 C, 1 SWS).....	2307
SK.IKG-ISZ.38: Akademisches Argumentieren (4 C, 1 SWS).....	2316

SK.IKG-ISZ.45: Akademisches Schreiben in den Rechtswissenschaften im mehrsprachigen Kontext
(MultiConText) (3 C, 1 SWS)..... 2317

SK.IKG-ISZ.57: Essays schreiben (4 C, 1 SWS).....2324

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.IKG-ISZ.02: Vom Lesen zum Schreiben akademischer Texte für Bachelor-Studierende <i>English title: From Reading to Writing Academic Texts for Undergraduate Students</i>		4 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, unterschiedliche Lesestrategien zielgerichtet für verschiedene Zwecke einzusetzen und somit wissenschaftliche Literatur effizient zu rezipieren, gelesene Literatur in angemessener Weise aufzubereiten und diese funktional in eigenen akademischen Texten einzubringen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden	
Lehrveranstaltung: Workshop: Vom Lesen zum Schreiben akademischer Texte/ From Reading to Writing Academic Texts - MultiConText (Blockveranstaltung) <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>	1 SWS	
Prüfung: Portfolio/E-Portfolio (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Lese-Schreibaufgaben (max. 15 Seiten); regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Kompetenzen in akademischen Lesestrategien, Textartenkenntnisse zur Vorbereitung komplexerer akademischer Texte, Kompetenzen im Umsetzen von gelesener wissenschaftlicher Literatur in eigene akademische Teiltex-te.	4 C	
Zugangsvoraussetzungen: Deutsch und/oder Englisch auf GER-Niveau mind. C1	Empfohlene Vorkenntnisse:	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Melanie Brinkschulte	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.IKG-ISZ.03: Vom Lesen zum Schreiben akademischer Texte für Master-Studierende <i>English title: From Reading to Writing Academic Texts for Graduate Students</i>		4 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, unterschiedliche Lesestrategien zielgerichtet für verschiedene Zwecke einzusetzen und somit wissenschaftliche Literatur effizient zu rezipieren, gelesene Literatur in angemessener Weise aufzubereiten und diese funktional in eigenen komplexen akademischen Texten einzubringen und daraus eigenständige akademische Argumentationen zu entwickeln.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden
Lehrveranstaltung: Workshop: Vom Lesen zum Schreiben akademischer Texte/ From Reading to Writing Academic Texts - MultiConText (Blockveranstaltung) <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		1 SWS
Prüfung: Portfolio/E-Portfolio (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Lese-Schreibaufgaben (max. 15 Seiten), regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Kompetenzen in akademischen Lesestrategien, Textartenkenntnisse zur Vorbereitung komplexerer akademischer Texte, Kompetenzen im Umsetzen von gelesener wissenschaftlicher Literatur in eigene akademische Teiltex-te.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: Deutsch und/oder Englisch auf GER-Niveau mind. C1	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Melanie Brinkschulte	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.IKG-ISZ.08: Bewerbungen schreiben für Praktika und Masterstudienplätze <i>English title: Writing Applications for Internships and Master's Programs</i>		3 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach dem Abschluss dieses Moduls kennen die Studierenden die Schritte zur abgabefertigen Bewerbung und wissen, aus welchen Bestandteilen Bewerbungen bestehen. Sie kennen Qualitätskriterien von Anschreiben, Lebensläufen und Motivationsschreiben. Eigene Fähigkeiten und Kenntnisse können sie anhand von Beispielen belegen. Sie haben grundlegende Kenntnisse in der Auswertung von Stellenanzeigen und erkennen Muss- und Kann-Anforderungen. Zudem sind sie in der Lage, die eigene Motivation für eine Bewerbung schriftlich darzustellen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
Lehrveranstaltung: Workshop: Bewerbungen und Motivationsschreiben verfassen (Blockveranstaltung) <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		1 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Schreibaufgaben (max. 15 Seiten), regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Kompetenzen im Verfassen von Bewerbungsanschreiben und Lebenslauf, reflektiertes Wissen über Aufbau und Gestaltung von Motivationsschreiben.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau C1	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Melanie Brinkschulte	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 3 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 15		
Bemerkungen: Zertifikat 'ProText - Professionell Texten im Beruf'		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.IKG-ISZ.11: Akademisches Schreiben in den Geisteswissenschaften und der Theologie (für Bachelor-Studierende) <i>English title: Academic Writing in the Humanities and in Theology (for Undergraduate Students)</i>		4 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach dem Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse des Prozesses beim wissenschaftlichen Schreiben und können sich beim Verfassen eigener Texte in diesem verorten. Sie kennen Techniken und Kriterien der Themenfindung, –eingrenzung und der Textstrukturierung und können diese beim Erstellen von wissenschaftlichen Texten einsetzen. Sie haben grundlegende Kenntnisse über Lesetechniken und können diese gezielt auswählen. Sie erkennen Plagiate und wissen, wie sie Zitate kennzeichnen können. Ferner sind sie in der Lage, wesentliche Elemente von Einleitungs- und Schlusskapiteln in ihren Texten zu berücksichtigen und sind in der Lage wissenschaftssprachlich präzise zu formulieren. Die Studierenden wählen <u>EINEN</u> der angebotenen Workshops aus.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden
Lehrveranstaltung: Über die Exegese hinaus: Wie schreibe ich eine akademische Hausarbeit in der Theologie? (Blockveranstaltung) <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		
Lehrveranstaltung: Workshop: Mehr als nur Zitieren: Wie schreibe ich meine erste Hausarbeit in den Geisteswissenschaften? (Blockveranstaltung) <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		1 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Schreibaufgaben (max. 15 Seiten), regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Kompetenzen im Verfassen von in den Geisteswissenschaften und der Theologie relevanten akademischen Textarten, reflektiertes Wissen über akademische Schreibprozesse, Feedbackstrategien.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau C1	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Melanie Brinkschulte	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Bemerkungen:

Die Studierenden wählen EINEN der angebotenen Workshops aus.

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.IKG-ISZ.12: Akademisches Schreiben in den Geisteswissenschaften und der Theologie (für Master-Studierende) <i>English title: Academic Writing in the Humanities and in Theology (for Graduate Students)</i>		4 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Workshop lernen Studierende das Vorgehen beim Verfassen akademischer Textsorten (z.B. Seminararbeiten, Referatsausarbeitungen) zu reflektieren und akademische Texte (wissenschafts-)sprachlich angemessen zu verfassen. Dabei werden sowohl Kriterien für die Gestaltung von Einleitungs- und Schlusskapiteln als auch Strategien der Themenfindung und -eingrenzung erlernt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden
Lehrveranstaltung: Workshop (Blockveranstaltung) <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		1 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Schreibaufgaben (max. 15 Seiten), regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Kompetenzen im Verfassen von in den Geisteswissenschaften und der Theologie relevanten akademischen Textarten, reflektiertes Wissen über akademische Schreibprozesse, Feedbackstrategien.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau C1	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Melanie Brinkschulte	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.IKG-ISZ.14: Akademisches Schreiben in den Sozialwissenschaften <i>English title: Academic Writing in the Social Sciences</i>		4 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss dieses Moduls kennen die Teilnehmenden verschiedene, während des Studiums der Sozialwissenschaften relevante Textarten (z.B. Seminararbeiten, Referatsausarbeitungen) sowie die Anforderungen an diese. Sie können Strategien für einzelne Schritte des akademischen Schreibens gezielt einsetzen, z. B. um eine wissenschaftliche Fragestellung zu finden, wissenschaftliche Literatur kontextualisiert in den eigenen akademischen Text einzubinden und wissenschaftlich zu argumentieren. Zudem sind sie in der Lage, ihre eigenen Schreibprozesse zu reflektieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden
Lehrveranstaltung: Workshop (Blockveranstaltung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> unregelmäßig		1 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Schreibaufgaben (max. 15 Seiten), regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Kompetenzen in sozialwissenschaftlich relevanten akademischen Textarten, reflektiertes Wissen über akademische Schreibprozesse, Feedbackstrategien.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau C1	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Melanie Brinkschulte	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.IKG-ISZ.16: Web-spezifisches Schreiben <i>English title: Writing for the Web</i>		3 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden web-spezifische Textarten sowie deren sprachliche Gestaltung. Sie sind in der Lage, Inhalte für die Veröffentlichung im Internet adäquat aufzubereiten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
Lehrveranstaltung: Texten fürs Web (Blockveranstaltung) <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		1 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Schreibaufgaben (max. 15 Seiten), regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden zeigen in einem Portfolio, dass sie Texte webspezifisch aufbereiten können.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau C1	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Melanie Brinkschulte	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 15		
Bemerkungen: Zertifikat 'ProText - Professionell Texten im Beruf'		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.IKG-ISZ.18: Wissenschaftssprache für das akademische Schreiben <i>English title: The Language of Academic Writing</i>		3 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • das Konzept und die Funktionen Alltäglicher Wissenschaftssprache für das sprachliche Handeln in wissenschaftlichen Texten zu verstehen • Ausdrücke Alltäglicher Wissenschaftssprache sowie ihre Funktionen in wissenschaftlichen Texten zu identifizieren • typische sprachliche Handlungen in wissenschaftlichen Texten wie Referieren, Argumentieren oder metatextuelle Erläuterungen adäquat in eigenen Texten zu realisieren. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
Lehrveranstaltung: Wie formuliere ich wissenschaftlich? Wissenschaftssprache Deutsch für Studierende der Geistes- und Sozialwissenschaften <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		1 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: konzipierende Schreibaufgaben (max. 15 Seiten), regelmäßige Teilnahme		3 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse über fächerübergreifende (alltägliche) deutsche Wissenschaftssprache, Kompetenzen im zielgerichteten Einsetzen wissenschaftssprachlicher Ausdrücke in eigenen akademischen Texten		
Zugangsvoraussetzungen: Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau C1	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Melanie Brinkschulte	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.IKG-ISZ.19: Exposés verfassen <i>English title: Writing Research Proposals</i>		3 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls kennen Studierende die verschiedenen obligatorischen und fakultativen Elemente eines Exposés, deren Funktionen sowie die Anforderungen an diese. Sie sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • eigene größere Schreibprojekte zu planen und in Teilschritte zu zerlegen, • die Planung ihres Schreibprojektes innerhalb eines Exposés darzustellen, • das Schreiben eines Exposés durch verschiedene Strategien zu entlasten und vorzubereiten, • angemessen Feedback zu Exposéentwürfen zu geben und Feedback anzunehmen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
Lehrveranstaltung: Workshop: Exposés verfassen (Blockveranstaltung) <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		1 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme; konzipierende Schreibaufgaben (max. 15 Seiten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse über die Textart Exposé, Transfer der Kenntnisse auf eigene geplante Arbeiten, Umsetzen wissenschaftlicher Schreibkenntnisse, Kenntnisse im Geben und Nehmen von Feedback		
Zugangsvoraussetzungen: Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau C1	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Melanie Brinkschulte	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 15		
Bemerkungen: empfohlen für Studierende, die in diesem oder im kommenden Semester ein Exposé schreiben werden		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.IKG-ISZ.21: Populärwissenschaftliches Schreiben <i>English title: Popular Science Writing</i>		3 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls kennen die Teilnehmenden Charakteristika und Lesewirkungen populärwissenschaftlicher Texte. Sie sind in der Lage, charakteristische Stilelemente populärwissenschaftlicher Texte bewusst einzusetzen, wenn Sie Inhalte ihres Faches für ein breiteres Publikum aufbereiten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
Lehrveranstaltung: Workshop (Blockveranstaltung) <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		1 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Analyse-Schreibaufgaben (max. 15 Seiten), regelmäßige Teilnahme		3 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse über ausgewählte populärwissenschaftliche Textarten mit Stilmitteln und sprachlichen Realisierungen, Überblick über notwendige Arbeitsschritte zur Realisierung dieser Texte, Umsetzung von Kriterien adressatenorientierten Schreibens.		
Zugangsvoraussetzungen: Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau C1	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Melanie Brinkschulte	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 3 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 15		
Bemerkungen: Zertifikat 'ProText - Professionell Texten im Beruf'		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.IKG-ISZ.23: Zusammenfassungen, Abstracts, Rezensionen schreiben <i>English title: Writing Summaries, Abstracts and Reviews</i>		4 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Zusammenfassungen, Abstracts und Rezensionen im akademischen Kontext sind ein zentraler Bestandteil für wissenschaftliche Diskussionen und stellen somit eine der Basiskenntnisse dar, um erfolgreich am wissenschaftlichen Diskurs teilnehmen zu können. Insofern ist es erforderlich, dass Studierende die funktionalen Bestandteile, sprachlichen Realisierungen sowie Verfahren der Erstellung dieser Textarten kennenlernen, analytisch reflektieren und selbst produzieren können. Das Ziel des Moduls besteht darin, dass die Studierenden die wissenschaftlich korrekte Wiedergabe von veröffentlichtem fachwissenschaftlichen Wissen in sprachlich angemessener Weise wiedergeben, kritisch Stellung beziehen und ihre Positionen herleiten und begründen können und zudem mit weiteren wissenschaftlichen Erkenntnissen verknüpfen können, um einen Kontext im wissenschaftlichen Diskurs herzustellen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden
Lehrveranstaltung: Workshop (Blockveranstaltung) <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		1 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Analyse-Schreibaufgaben (max. 15 Seiten), regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Kenntnisse über den sprachlichen Aufbau, Stil und Funktionalität dieser Textarten im akademischen Kontext, Überblick über notwendige Arbeitsschritte zur Realisierung dieser Textarten, Umsetzung von Kriterien adressatenorientierten Schreibens		4 C
Zugangsvoraussetzungen: Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau B2	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Melanie Brinkschulte	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.IKG-ISZ.24: Bewerbungen schreiben für Jobs <i>English title: Writing Job Applications</i>		3 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss dieses Modul haben die Teilnehmenden Kenntnisse über das Verfassen von Bewerbungen für erste Anstellungen nach Abschluss ihres Fachstudiums. Hierzu gehören Strategien zur Auswertung von Stellenanzeigen, vertiefte Kenntnisse über den Aufbau und die sprachliche Realisierung von Bewerbungsanschreiben und von Lebensläufen, Strategien zur schrittweisen Erstellung dieser Textarten sowie Kenntnisse über typische Fehler und Überzeugungsstrategien.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden	
Lehrveranstaltung: Workshop (Blockveranstaltung) <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		1 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Workshop, vorbereitende Schreibaufgaben Prüfungsanforderungen: Kompetenzen im Verfassen von Bewerbungsanschreiben und Lebenslauf, reflektiertes Wissen über Stellenanzeigen und Anforderungen an Bewerber_innen		3 C
Zugangsvoraussetzungen: Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau C1	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Ella Grieshammer	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 5 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 15		
Bemerkungen: Zertifikat 'ProText - Professionell Texten im Beruf'		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.IKG-ISZ.30: Einführung ins Texten im Beruf - Linguistische Grundlagen <i>English title: Introduction to Writing in Professional Contexts - Linguistics</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden linguistische Grundlagen, die für das Texten im Beruf relevant sind. Sie sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • berufliche Texte nach linguistischen Kriterien zu analysieren, • Texte für berufliche Kontexte nach bestimmten Kriterien zu verfassen und zu überarbeiten, • Feedback zu Textentwürfen zu geben und anzunehmen, • Schreibenanforderungen in verschiedenen Berufsfeldern zu reflektieren. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme; konzipierende Schreibaufgaben (max. 15 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Linguistisches Grundlagenwissen zum Texten im Beruf		
Zugangsvoraussetzungen: Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau C1	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Melanie Brinkschulte	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		
Bemerkungen: Zertifikat 'ProText - Professionell Texten im Beruf'		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.IKG-ISZ.33: Einführung in die Schreibprozessforschung und -didaktik <i>English title: Introduction to Researching and Teaching Writing</i>		5 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden Kenntnisse über theoretische Grundlagen der Schreibprozessforschung und Schreibdidaktik, z.B. zu Modellen, Theorien und Forschungsansätzen zu Schreibprozessen, Schreibentwicklung, Schreibtypen und Schreibstrategien. Sie sind in der Lage, - Annahmen und Forschungsergebnisse schreibdidaktischer Forschung kritisch zu rezipieren, - ihre eigenen Schreiberfahrungen und Schreibprozesse vor dem Hintergrund theoretischen Wissens zu reflektieren, - das erworbene theoretische Wissen auf konkrete schreibdidaktische Probleme und Fragestellungen zu beziehen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die Schreibprozessforschung und -didaktik		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Kenntnisse über Methoden und Ergebnisse der Schreibprozessforschung, Modelle und Theorien zu Schreibprozessen, Schreibstrategien, Schreibtypen und Schreibentwicklung sowie über didaktische Umsetzungen an Hochschulen		5 C
Zugangsvoraussetzungen: Deutsch auf mind. C1-Niveau	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Ella Grieshammer	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		
Bemerkungen: Zertifikat Schreibberatung		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.IKG-ISZ.34: Beratung und Schreibberatung <i>English title: Counseling and Writing Tutoring</i>		5 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden die Grundlagen der Schreibberatung wie insbesondere Prinzipien, Aufgabenbereiche und Rollenverteilung. Sie sind in der Lage, - die Rolle des Schreibberaters/der Schreibberaterin im Gespräch einzunehmen, - Gesprächstechniken und Prinzipien der Schreibberatung im Gespräch umzusetzen, - konstruktives Textfeedback zu geben, - erste Beratungserfahrungen zu reflektieren und diese Reflexionen für ihr weiteres professionelles Handeln zu nutzen. Es ist <u>EINE</u> der beiden Lehrveranstaltungen zu belegen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die Schreibberatung (Blockveranstaltung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Schreibberatung für die Schule (Blockveranstaltung)		2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Kenntnisse über Beratungsansätze und über Prinzipien der Schreibberatung, Beratungs- und Gesprächskompetenzen, Techniken des konstruktiven Gebens von Feedback, Reflexionsfähigkeit		5 C
Zugangsvoraussetzungen: Deutschkenntnisse mind. C1-Niveau	Empfohlene Vorkenntnisse: Teilnahme am Seminar "Grundlagen der Schreibprozessforschung und -didaktik" (nicht obligatorisch)	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Melanie Brinkschulte Ella Grieshammer	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		
Bemerkungen: Es ist <u>EINE</u> der beiden Lehrveranstaltungen zu belegen.		

Zertifikat Schreibberatung

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.IKG-ISZ.35: Einführung in die Didaktik mehrsprachigen Schreibens <i>English title: Introduction to Teaching Multilingual Writing</i>		5 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierende über Wissen über die theoretischen Grundlagen und Forschungsansätze zum Schreiben unter den Bedingungen von Mehrsprachigkeit kennen. Sie kennen zudem Ansätze zur Didaktisierung, die das Schreiben in mehrsprachigen Kontexten unterstützen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden	
Lehrveranstaltung: Schreibdidaktik für mehrsprachige Kontexte (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Kenntnisse über Modelle und Theorien mehrsprachigen Schreibens sowie über Didaktisierungen zum Schreiben in mehrsprachigen Kontexten		5 C
Zugangsvoraussetzungen: Deutschkenntnisse auf mind. C1-Niveau	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Melanie Brinkschulte	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		
Bemerkungen: Zertifikat Schreibberatung		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.IKG-ISZ.38: Akademisches Argumentieren <i>English title: Arguing in Academia</i>		4 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach dem Abschluss dieses Moduls wissen die Studierenden, welche Schritte beim schriftlichen akademischen Argumentieren gegangen werden müssen – von der ersten Idee bis zum abgabefertigen Text. Sie haben grundlegende Kenntnisse der Elemente argumentativer Texte und können diese in fremden Texten erkennen sowie in eigene Texte einbringen. Sie kennen verschiedene Argumentationsmodelle und sind in der Lage, darüber zu reflektieren, welcher Aufbau für ihre wissenschaftlichen Texte sinnvoll erscheint. Sie erkennen typische Argumentationsfehler und können diese vermeiden. Außerdem nehmen sie Schwachstellen in wissenschaftlichen argumentativen Texten wahr und können ihre Texte so gestalten, dass ihnen möglichst wenig Gegenargumente entgegen gebracht werden können. Sprachliche Mittel, um den roten Faden in argumentativen Texten zu verdeutlichen, können sie gezielt einsetzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden
Lehrveranstaltung: Eigene Texte schlüssig aufbauen: Wie geht akademisches Argumentieren? (Blockveranstaltung) <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		1 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Kompetenzen im Bereich schriftlichen akademischen Argumentierens, die rhetorische Modelle, Text- und Schreibprozeduren umfassen.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: Deutschkenntnisse: mind C1 (GER)	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Melanie Brinkschulte	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.IKG-ISZ.45: Akademisches Schreiben in den Rechtswissenschaften im mehrsprachigen Kontext (MultiConText) <i>English title: Academic Writing for Law Students in a Multilingual Context (MultiConText)</i>		3 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss dieses Moduls kennen Studierende rechtswissenschaftlicher Fächer in international orientierten Studiengängen und Studierende rechtswissenschaftlicher Studiengänge, die in ihrem akademischen Schreiben und Handeln mehrsprachig vorgehen möchten die Arbeitsschritte beim Verfassen akademischer Textsorten (z.B. Seminararbeiten, Masterarbeiten). Sie können sich die eigene Mehrsprachigkeit für ihren Schreibprozess als Ressource bewusst machen und mit verschiedenen Strategien diese Ressource im Rahmen des eigenen akademischen Schreibens nutzen. Sie sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> • ihr Vorgehen beim Verfassen akademischer Textsorten (z.B. Seminararbeiten, Masterarbeiten) zu planen und zu reflektieren, • eine Fragestellung zu konkretisieren, • produktiv mit wissenschaftlicher Literatur in verschiedenen Sprachen umzugehen, • Gesamttexpte und einzelne Kapitel zu strukturieren, • Rohtext unter Verwendung translingualer Strategien zu verfassen und zu überarbeiten. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
Lehrveranstaltung: Workshop: Akademisches Schreiben in den Rechtswissenschaften im mehrsprachigen Kontext (MultiContext) (Blockveranstaltung) <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		1 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme; Schreibaufgaben (max. 15 Seiten), Prüfungsanforderungen: Kompetenzen in rechtswissenschaftlich relevanten akademischen Textarten, reflektiertes Wissen über mehrsprachig gestaltete akademische Schreibprozesse.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau C1	Empfohlene Vorkenntnisse: -	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Melanie Brinkschulte	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl:		

15	
----	--

Bemerkungen:

Empfohlen für Studierende, die in diesem oder dem kommenden Semester eine Themenarbeit schreiben werden

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.IKG-ISZ.46: ProText: Praktikum <i>English title: ProText: Practical Training</i>		3 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden einen authentischen Einblick in den beruflichen Alltag eines schreibintensiven Berufsfelds gewonnen. Sie sind in der Lage, ihr erworbenes theoretisches Wissen zum beruflichen Schreiben auf konkrete Anwendungsfelder zu übertragen und ihr professionelles Handeln auf Basis dieses Vorwissens zu reflektieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
Lehrveranstaltung: Praktikum <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		
Prüfung: Praktikumsbericht (max. 20 Seiten) Prüfungsanforderungen: Reflektierte Kenntnisse über die Anforderungen an das Schreiben und an Texte in verschiedenen Berufsfeldern		3 C
Prüfungsanforderungen: Umsetzung von Kenntnissen zum berufsbezogenen Texten in einem Praktikumsbericht. In diesem werden die Rahmenbedingungen des jeweiligen Praktikums, die Motivation für die Auswahl des konkreten Praktikums, während des Praktikums gesammelte Erfahrungen mit dem beruflichen Schreiben dargestellt. Darüber hinaus wird das Praktikum im Kontext, in dem es erbracht wurde, reflektiert. Der Praktikumsbericht umfasst max. 20 Seiten.		
Zugangsvoraussetzungen: Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau C1	Empfohlene Vorkenntnisse: Besuch der Veranstaltung "Einführung ins Texten im Beruf - Linguistische Grundlagen" Besuch von Workshops zum beruflichen Schreiben	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Irina Barczaitis Ella Grieshammer	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		
Bemerkungen: Zertifikat 'ProText - Professionell Texten im Beruf'		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.IKG-ISZ.47: ProText: Praxisstudien <i>English title: ProText: Exercise</i>		3 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss dieses Moduls wissen Studierende, welche konkreten Schreibanforderungen in einem gewählten Berufsfeld auf sie zukommen. Sie sind in der Lage, Schreibaufgaben im gewählten Berufsfeld effizient und angemessen zu bearbeiten.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden	
Lehrveranstaltung: Workshop <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		
Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme; konzipierende Schreibaufgaben (max. 15 Seiten) Prüfungsanforderungen: Reflektierte Kenntnisse über die Anforderungen an das berufliche Schreiben und an Texte in verschiedenen Berufsfeldern		3 C
Zugangsvoraussetzungen: Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau C1	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Ella Grieshammer	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		
Bemerkungen: Zertifikat: ProText - Professionell Texten im Beruf		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.IKG-ISZ.50: Praktikum zur Schreibberatung <i>English title: Writing Tutor Training</i>		5 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden einen differenzierten Einblick in praktische schreibdidaktische Arbeit, vor allem in Form von Schreibberatungen, erhalten. Sie sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • Beobachtungen aus Hospitationen einzuordnen und zu reflektieren, • erste eigene Schreibberatungserfahrungen zu reflektieren, • Schwierigkeiten konstruktiv durch kollegiale Fallberatungen u.ä. zu bearbeiten, • vor dem Hintergrund ihrer Reflexionen Ziele für ihr weiteres professionelles Handeln zu formulieren. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden
Lehrveranstaltung: Praktikum (Praktikum)		
Lehrveranstaltung: Begleitseminar zum Praktikum (Schreibberatung) (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 10 min) und Praxisreflexion (max. 10 Seiten) Prüfungsanforderungen: Praktische Umsetzung des erworbenen Wissens zur Schreibberatung, Vertiefung der Beratungskompetenz und Reflexionsfähigkeit		5 C
Zugangsvoraussetzungen: Deutschkenntnisse mind. C1, Teilnahme am Seminar "Einführung in die Schreibberatung" sowie entweder am Seminar "Grundlagen der Schreibprozessforschung und -didaktik" oder am Seminar "Schreibdidaktik für mehrsprachige Kontexte"	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Melanie Brinkschulte Ella Grieshammer	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer:	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4	
Bemerkungen: Zertifikat Schreibberatung		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.IKG-ISZ.53a: Journalistisches Schreiben (Version A) <i>English title: Journalistic Writing</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden verschiedene informationsbezogene und meinungsbezogene journalistische Textsorten sowie deren Merkmale. In einem ersten Schritt werden die verschiedenen journalistischen Textsorten analysiert und diskutiert. Anschließend werden Texte selbst konzipiert. Die Studierenden werden in die Lage versetzt Sachverhalte so aufzubereiten, dass sie von einer breiten Zielgruppe rezipiert werden können. Zudem können sie Texte medienspezifisch aufbereiten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Prüfung: Portfolio (max. 5 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme, konzipierende Schreibaufgaben (max. 10 Seiten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden zeigen in einem Portfolio, dass sie entweder meinungsbezogene oder informationsbezogene Texte gestalten und medienspezifisch aufbereiten können.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau C1	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Ella Grieshammer	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		
Bemerkungen: Zertifikate 'ProText - Professionell Texten im Beruf', 'Journalistische Praxis'		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.IKG-ISZ.53b: Journalistisches Schreiben (Version B) <i>English title: Journalistic Writing</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden verschiedene informationsbezogene und meinungsbezogene journalistische Textsorten sowie deren Merkmale. In einem ersten Schritt werden die verschiedenen journalistischen Textsorten analysiert und diskutiert. Anschließend werden Texte selbst konzipiert. Die Studierenden werden in die Lage versetzt Sachverhalte so aufzubereiten, dass sie von einer breiten Zielgruppe rezipiert werden können. Zudem können sie Texte medienspezifisch aufbereiten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme, konzipierende Schreibaufgaben (max. 10 Seiten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden zeigen in einem Portfolio, dass sie sowohl meinungs- als auch informationsbezogene journalistische Texte adäquat gestalten können, über Schreibprozesswissen zum Erstellen dieser Textsorten verfügen und diese medienspezifisch aufbereiten können.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau C1	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Ella Grieshammer	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		
Bemerkungen: Zertifikate 'ProText - Professionell Texten im Beruf', 'Journalistische Praxis'		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.IKG-ISZ.57: Essays schreiben <i>English title: Essay Writing</i>		4 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, unterschiedliche Formen von Essays mit ihren charakteristischen sprachlichen Realisierungsformen im Deutschen zu unterscheiden. Sie können dieses erworbene Wissen auf das Schreiben eigener Essays in ihren Fachdisziplinen übertragen und anwenden. Zudem kennen sie die nötigen Arbeitsschritte, um einen Essay zu verfassen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden
Lehrveranstaltung: Essays schreiben (Blockveranstaltung)		1 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Analyse-Schreibaufgaben (max. 15 Seiten), regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Kenntnisse über den sprachlichen Aufbau, Stil und Funktionalität von Essays aus Wissenschaft und Feuilleton, Wissen über das Verfassen von Essays, Überblick über notwendige Arbeitsschritte zur Realisierung dieser Textsorte		4 C
Zugangsvoraussetzungen: Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau C1	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Ella Grieshammer	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C 2 SWS
Modul SK.IKG-ISZ.58: Schreiben in den Sozialen Medien <i>English title: Writing in Social Media</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls wissen Studierende, wie sie professionell und adressatengerecht für Social-Media-Kanäle wie Twitter, Instagram und Facebook schreiben, um sich auf neue Berufsbilder wie Social Media-Manager, Influencer, Reputation Manager und Blogger für Unternehmen und Institutionen vorzubereiten. Sie haben außerdem Kenntnisse über den Ablauf von Schreibprozessen in Social Media erworben sowie strategisches Vokabular und Tools (Hashtags, Emoticons etc.) kennengelernt. Des Weiteren kennen Studierende Argumentationsmodelle und -techniken und können diese den jeweiligen Social-Media-Kanälen anpassen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Schreiben für Social Media		2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme, konzipierende Schreibaufgaben		4 C
Prüfungsanforderungen: Adressatengerechtes Schreiben für verschiedene Konsumenten sozialer Medien, Kenntnisse über den Ablauf von Schreibprozessen in Social Media, über Argumentationstechniken und über strategisches Vokabular und Tools.		
Zugangsvoraussetzungen: Deutschkenntnisse wenigstens auf GER-Niveau C1	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Ella Grieshammer	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 15		
Bemerkungen: Zertifikat ProText: Professionell Texten im Beruf		

Philosophische Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 03.02.2021 sowie nach Stellungnahme des Senats vom 17.03.2021 hat das Präsidium der Georg-August-Universität am 24.03.2021 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Iranian and Persianate Studies“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG; § 41 Abs. 2 Satz 2 NHG; §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 Buchst. b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt nach deren Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen II zum 01.10.2021 in Kraft.

Modulverzeichnis

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für den
konsekutiven Master-Studiengang "Iranian and
Persianate Studies" (Amtliche Mitteilungen
I Nr. 9/2011 S. 578, zuletzt geändert durch
Amtliche Mitteilungen I Nr. 19/2021 S. 359)**

Module

B.Ira.101a: Einführung in das Neupersische I.....	2339
B.Ira.102a: Einführung in das Neupersische II.....	2340
B.Ira.103: Einführung in die iranische Kulturgeschichte.....	2341
B.Ira.104: Kurdische Sprache I.....	2343
B.Ira.106: Vertiefungskurs Persisch I.....	2344
B.Ira.108: Vertiefungskurs Persisch II.....	2345
B.Ira.111: Landeskunde Iran und persischsprachige Regionen.....	2346
M.Ara.10: Islamische Kultur, Vergangenheit und Gegenwart.....	2347
M.Ara.510: Islamic Culture, Past and Present.....	2348
M.DH.01: Weiterführende Themen der Digital Humanities.....	2349
M.DH.02: Digitale Kultur und Gesellschaft.....	2350
M.DH.10: Theorien und Forschungsfragen der Digitalen Sprachanalyse.....	2351
M.DH.11: Theorien und Forschungsfragen der Digitalen Textanalyse.....	2352
M.DH.12: Theorien und Forschungsfragen der Digitalen Literaturanalyse.....	2353
M.DH.16: Digitale Analyse historischer Kontexte.....	2355
M.DH.20b: Projekt zur Digitalen Sprachanalyse.....	2356
M.DH.21b: Projekt zur Digitalen Textanalyse.....	2358
M.DH.22b: Projekt zur Digitalen Literaturanalyse.....	2360
M.EuCu.23: Research Seminar: Europe in a Global Context.....	2362
M.IntTheol.08a: Religions, Churches and Theology in Asia and the Middle East.....	2363
M.IntTheol.14-01: Theories of Religion.....	2365
M.IntTheol.14-03: The early Christians in a World full of Gods: Cultural Encounter and Religious Debate.....	2367
M.IntTheol.14-05: Ethical Expertise in the Horizon of Religion.....	2369
M.IntTheol.14-06: Literacy and Education in Religion.....	2371
M.IntTheol.14-08: Importance of Law and Legislation in Religions.....	2372
M.Ira.101: Aspekte iranischer religiöser Traditionen.....	2374
M.Ira.101a: Aspekte iranischer religiöser Traditionen.....	2376
M.Ira.102-1: Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 1.....	2377
M.Ira.102-2: Vertiefung Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 1.....	2378

Inhaltsverzeichnis

M.Ira.103: Geschichte und Geschichtsbilder im iranischen Kulturraum.....	2379
M.Ira.103a: Geschichte und Geschichtsbilder im iranischen Kulturraum.....	2381
M.Ira.104-1: Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 2.....	2383
M.Ira.104-2: Vertiefung Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 2.....	2385
M.Ira.105: Methoden und Theorien zwischen Text- und Kulturwissenschaften.....	2386
M.Ira.105a: Methoden und Theorien zwischen Text- und Kulturwissenschaften.....	2388
M.Ira.108: Kurdische Sprachübung II.....	2389
M.Ira.109: Kurdischsprachige Medien.....	2390
M.Ira.110: Lektüre und Analyse persischer Literatur.....	2391
M.Ira.111: Iranische Archäologie und Kunst.....	2392
M.Ira.112: Kulturelle Traditionen, Medien und Kommunikation in iranischen Gesellschaften.....	2393
M.Ira.112a: Kulturelle Traditionen, Medien und Kommunikation in iranischen Gesellschaften.....	2395
M.Ira.113: Handschriften- und Dokumentenkunde.....	2396
M.Ira.113a: Handschriften- und Dokumentenkunde.....	2397
M.Ira.114: Einführung in eine neuiranische Sprache.....	2398
M.Ira.115: Vertiefung in eine neuiranische Sprache.....	2399
M.MIS.004: Topics in Modern Indian Studies II: Culture and History.....	2400
M.MIS.006: Topics in Modern Indian Studies III: Ideologies and Worldviews.....	2401
M.MIS.016: Analysing Religions in South Asia.....	2402
M.MIS.017: Media and the Public Sphere in Modern India.....	2403
SK.Ira.110: Fachdidaktik Persisch.....	2404
SK.Ira.120: Fachsprache / Übersetzen I.....	2405
SK.Ira.121: Fachsprache / Übersetzen II.....	2406
SK.Ira.124: Praktikum mit Bezug zur Iranistik.....	2407
SK.Ira.125: Sprachkurs in einem iranischsprachigen Land.....	2408
SK.Ira.126: Auslandsemester in einem iranischsprachigen Land.....	2409
SK.Ira.130: Summer School.....	2410
SK.Ira.131: Exkursion.....	2411
SK.Ira.132: Vertiefende Exkursion.....	2412
SK.Ira.133: Kurzexkursion.....	2413
SK.Ira.140: Vortragsbesuche.....	2414

Übersicht nach Modulgruppen

I. Master-Studiengang "Iranian and Persianate Studies"

Es müssen mindestens 120 C erworben werden.

1. Fachstudium Iranian and Persianate Studies im Umfang von 78 C

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 78 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Wahlpflichtmodule I

Es müssen drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ira.101: Aspekte iranischer religiöser Traditionen (12 C, 4 SWS).....	2374
M.Ira.103: Geschichte und Geschichtsbilder im iranischen Kulturraum (12 C, 4 SWS).....	2379
M.Ira.105: Methoden und Theorien zwischen Text- und Kulturwissenschaften (12 C, 4 SWS)...	2386
M.Ira.112: Kulturelle Traditionen, Medien und Kommunikation in iranischen Gesellschaften (12 C, 4 SWS).....	2393

b. Wahlpflichtmodule II

Es müssen Module aus dem folgenden Angebot im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden. Module unter a., die noch nicht belegt wurden, können ebenfalls eingebracht werden. Bei den Modulen SK.Ira.110, SK.Ira.120 und SK.Ira.121 handelt es sich um deutschsprachige Module.

M.Ira.102-1: Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 1 (3 C, 2 SWS).....	2377
M.Ira.102-2: Vertiefung Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 1 (3 C, 2 SWS).....	2378
M.Ira.104-1: Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 2 (3 C, 2 SWS).....	2383
M.Ira.104-2: Vertiefung Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 2 (3 C, 2 SWS).....	2385
M.Ira.108: Kurdische Sprachübung II (6 C, 4 SWS).....	2389
M.Ira.109: Kurdischsprachige Medien (6 C, 4 SWS).....	2390
M.Ira.110: Lektüre und Analyse persischer Literatur (6 C, 4 SWS).....	2391
M.Ira.111: Iranische Archäologie und Kunst (3 C, 2 SWS).....	2392
M.Ira.113: Handschriften- und Dokumentenkunde (3 C, 2 SWS).....	2396
M.Ira.113a: Handschriften- und Dokumentenkunde (6 C, 4 SWS).....	2397
M.Ira.114: Einführung in eine neuiranische Sprache (3 C, 2 SWS).....	2398
M.Ira.115: Vertiefung in eine neuiranische Sprache (3 C, 2 SWS).....	2399

SK.Ira.110: Fachdidaktik Persisch (3 C, 2 SWS).....	2404
SK.Ira.120: Fachsprache / Übersetzen I (6 C, 2 SWS).....	2405
SK.Ira.121: Fachsprache / Übersetzen II (6 C, 2 SWS).....	2406
SK.Ira.124: Praktikum mit Bezug zur Iranistik (6 C).....	2407
SK.Ira.125: Sprachkurs in einem iranischsprachigen Land (6 C).....	2408
SK.Ira.126: Auslandsemester in einem iranischsprachigen Land (12 C).....	2409
SK.Ira.130: Summer School (3 C).....	2410
SK.Ira.131: Exkursion (6 C, 2 SWS).....	2411
SK.Ira.132: Vertiefende Exkursion (6 C, 2 SWS).....	2412
SK.Ira.133: Kurzexkursion (3 C, 1 SWS).....	2413
SK.Ira.140: Vortragsbesuche (3 C).....	2414

c. Wahlpflichtmodule III

Es müssen Module aus dem untenstehenden Angebot angrenzender Disziplinen im Umfang von bis zu 24 C erfolgreich absolviert werden. Es kann nur eines der Module M.Ara.10 oder M.Ara.510 belegt werden.

Als Wahlpflichtmodule können anstelle der genannten Module auch andere Module (Alternativmodule) nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen belegt werden. Voraussetzungen für die Berücksichtigung eines Alternativmoduls sind:

- a. ein schriftlicher Antrag der oder des Studierenden, der vor der Belegung des Alternativmoduls an die Studiendekanin oder den Studiendekan der Philosophischen Fakultät zu richten ist;
- b. die Zustimmung der Studiendekanin oder des Studiendekans der Fakultät oder Lehrinheit, die das Alternativmodul anbietet.

Die Entscheidung über die Genehmigung des Antrags trifft die Studiendekanin oder der Studiendekan der Philosophischen Fakultät. Diese oder dieser wird vor der Entscheidung eine Stellungnahme über die Zweckmäßigkeit des Modulersatzes von Lehrenden des Studiengangs einholen, für den die oder der Studierende eingeschrieben ist. Der Antrag kann ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden; ein Rechtsanspruch der oder des antragstellenden Studierenden besteht nicht. Die Berücksichtigung eines Moduls, das bereits absolviert wurde, als Alternativmodul ist ausgeschlossen.

M.Ara.10: Islamische Kultur, Vergangenheit und Gegenwart (8 C, 2 SWS).....	2347
M.Ara.510: Islamic Culture, Past and Present (8 C, 2 SWS).....	2348
M.DH.01: Weiterführende Themen der Digital Humanities (6 C, 4 SWS).....	2349
M.DH.02: Digitale Kultur und Gesellschaft (6 C, 4 SWS).....	2350
M.DH.10: Theorien und Forschungsfragen der Digitalen Sprachanalyse (9 C, 4 SWS).....	2351
M.DH.11: Theorien und Forschungsfragen der Digitalen Textanalyse (9 C, 4 SWS).....	2352
M.DH.12: Theorien und Forschungsfragen der Digitalen Literaturanalyse (9 C, 4 SWS).....	2353
M.DH.16: Digitale Analyse historischer Kontexte (9 C, 4 SWS).....	2355

M.DH.20b: Projekt zur Digitalen Sprachanalyse (9 C, 2 SWS).....	2356
M.DH.21b: Projekt zur Digitalen Textanalyse (9 C, 2 SWS).....	2358
M.DH.22b: Projekt zur Digitalen Literaturanalyse (9 C, 2 SWS).....	2360
M.EuCu.23: Research Seminar: Europe in a Global Context (10 C, 4 SWS).....	2362
M.IntTheol.08a: Religions, Churches and Theology in Asia and the Middle East (8 C, 4 SWS)..	2363
M.IntTheol.14-01: Theories of Religion (6 C, 2 SWS).....	2365
M.IntTheol.14-03: The early Christians in a World full of Gods: Cultural Encounter and Religious Debate (6 C, 2 SWS).....	2367
M.IntTheol.14-05: Ethical Expertise in the Horizon of Religion (6 C, 2 SWS).....	2369
M.IntTheol.14-06: Literacy and Education in Religion (6 C, 2 SWS).....	2371
M.IntTheol.14-08: Importance of Law and Legislation in Religions (6 C, 2 SWS).....	2372
M.MIS.004: Topics in Modern Indian Studies II: Culture and History (9 C, 4 SWS).....	2400
M.MIS.006: Topics in Modern Indian Studies III: Ideologies and Worldviews (9 C, 4 SWS).....	2401
M.MIS.016: Analysing Religions in South Asia (6 C, 3 SWS).....	2402
M.MIS.017: Media and the Public Sphere in Modern India (6 C, 3 SWS).....	2403

d. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

aa. Angebote für ausländische Studierende mit geringen Deutschkenntnissen

Ausländische Studierende, die nicht über Deutschkenntnisse wenigstens auf dem Niveau DSH-1 verfügen, müssen abweichend von Buchstabe d. Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C aus dem Modulverzeichnis zur Prüfungsordnung für die Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerberinnen und Studienbewerber (DSH) erfolgreich absolvieren. Alternativ können englischsprachige Schlüsselkompetenzangebote im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C absolviert werden.

e. Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

2. Fachstudium Iranian and Persianate Studies um Umfang von 42 C

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Wahlpflichtmodule I

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ira.101: Aspekte iranischer religiöser Traditionen (12 C, 4 SWS).....	2374
M.Ira.103: Geschichte und Geschichtsbilder im iranischen Kulturraum (12 C, 4 SWS).....	2379
M.Ira.105: Methoden und Theorien zwischen Text- und Kulturwissenschaften (12 C, 4 SWS)...	2386
M.Ira.112: Kulturelle Traditionen, Medien und Kommunikation in iranischen Gesellschaften (12 C, 4 SWS).....	2393

b. Wahlpflichtmodule II

Es müssen Module aus dem folgenden Angebot im Umfang von insgesamt mindestens 18 C erfolgreich absolviert werden. Module unter a., die noch nicht belegt wurden, können ebenfalls eingebracht werden. Bei den Modulen SK.Ira.110, SK.Ira.120 und SK.Ira.121 handelt es sich um deutschsprachige Module.

M.Ira.102-1: Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 1 (3 C, 2 SWS).....	2377
M.Ira.102-2: Vertiefung Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 1 (3 C, 2 SWS).....	2378
M.Ira.104-1: Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 2 (3 C, 2 SWS).....	2383
M.Ira.104-2: Vertiefung Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 2 (3 C, 2 SWS).....	2385
M.Ira.108: Kurdische Sprachübung II (6 C, 4 SWS).....	2389
M.Ira.109: Kurdischsprachige Medien (6 C, 4 SWS).....	2390
M.Ira.110: Lektüre und Analyse persischer Literatur (6 C, 4 SWS).....	2391
M.Ira.111: Iranische Archäologie und Kunst (3 C, 2 SWS).....	2392
M.Ira.113: Handschriften- und Dokumentenkunde (3 C, 2 SWS).....	2396
M.Ira.113a: Handschriften- und Dokumentenkunde (6 C, 4 SWS).....	2397
M.Ira.114: Einführung in eine neuiranische Sprache (3 C, 2 SWS).....	2398
M.Ira.115: Vertiefung in eine neuiranische Sprache (3 C, 2 SWS).....	2399
SK.Ira.110: Fachdidaktik Persisch (3 C, 2 SWS).....	2404
SK.Ira.120: Fachsprache / Übersetzen I (6 C, 2 SWS).....	2405
SK.Ira.121: Fachsprache / Übersetzen II (6 C, 2 SWS).....	2406
SK.Ira.124: Praktikum mit Bezug zur Iranistik (6 C).....	2407
SK.Ira.125: Sprachkurs in einem iranischsprachigen Land (6 C).....	2408
SK.Ira.126: Auslandsemester in einem iranischsprachigen Land (12 C).....	2409
SK.Ira.130: Summer School (3 C).....	2410
SK.Ira.131: Exkursion (6 C, 2 SWS).....	2411
SK.Ira.132: Vertiefende Exkursion (6 C, 2 SWS).....	2412
SK.Ira.133: Kurzexkursion (3 C, 1 SWS).....	2413

SK.Ira.140: Vortragsbesuche (3 C).....	2414
--	------

c. Fachexterne Modulpakete

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren. Geeignete englischsprachige Modulpakete, die zur Auswahl stehen, können der Rahmenprüfungsordnung für Master-Studiengänge der Philosophischen Fakultät entnommen werden.

d. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

aa. Angebote für ausländische Studierende mit geringen Deutschkenntnissen

Ausländische Studierende, die nicht über Deutschkenntnisse wenigstens auf dem Niveau DSH-1 verfügen, müssen abweichend von Buchstabe d. Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C aus dem Modulverzeichnis zur Prüfungsordnung für die Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerberinnen und Studienbewerber (DSH) erfolgreich absolvieren. Alternativ können englischsprachige Schlüsselkompetenzangebote im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C absolviert werden.

e. Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

II. Modulpaket "Iranistik" im Umfang von 36 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

1. Zugangsvoraussetzungen

I. Zugangsvoraussetzung sind Leistungen in der Iranistik aus wenigstens zwei der nachfolgenden Bereiche: Geschichte, Recht, Politik, Soziologie, Anthropologie/Ethnologie, Archäologie und Kunstgeschichte, Literaturwissenschaft, Medienwissenschaft jeweils des Irans und der Islamischen Welt, Religionswissenschaft (ohne Theologie), Islamische Philosophie, Sprachwissenschaft/Linguistik, Übersetzungswissenschaft (Persisch-Englisch, Persisch-Deutsch, Sanskrit-Persisch, Arabisch-Persisch) oder Persischdidaktik im Umfang von wenigstens 30 Anrechnungspunkten.

II. Bewerberinnen und Bewerber, deren Muttersprache nicht Persisch ist, müssen über ausreichende Kenntnisse des Persischen verfügen. Ausreichende Sprachkenntnisse werden durch Leistungen im Bereich der persischen Sprache im Umfang von 18 C nachgewiesen; anstelle des Nachweises durch Anrechnungspunkte können die erforderlichen Sprachkenntnisse durch die erfolgreiche Teilnahme am sprachpraktischen Eignungstest der Georg-August-Universität nachgewiesen werden.

2. Pflichtmodule

Es müssen folgende zwei Module absolviert werden. Für Studierende, die Persischkenntnisse bereits im Bachelor-Studium im Umfang von 36 C absolviert oder ein entsprechendes Niveau im sprachpraktischen Test nachgewiesen haben oder deren Muttersprache Persisch ist, entfällt dieser Pflichtbereich. Die Unterrichtssprache der Module ist Deutsch und Persisch.

B.Ira.106: Vertiefungskurs Persisch I (9 C, 6 SWS).....	2344
---	------

B.Ira.108: Vertiefungskurs Persisch II (9 C, 6 SWS)..... 2345

3. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Module, die bereits im Rahmen des Bachelor-Studiums absolviert wurden, können nicht berücksichtigt werden. Die jeweiligen Zugangsvoraussetzungen zu den einzelnen Modulen sind zu beachten. Bei den Modulen SK.Ira.110, SK.Ira.120 und SK.Ira.121 handelt es sich um deutschsprachige Module.

a. Wahlpflichtmodule A

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ira.101a: Aspekte iranischer religiöser Traditionen (6 C, 2 SWS)..... 2376

M.Ira.103a: Geschichte und Geschichtsbilder im iranischen Kulturraum (6 C, 2 SWS).....2381

M.Ira.105a: Methoden und Theorien zwischen Text- und Kulturwissenschaften (6 C, 2 SWS)... 2388

M.Ira.112a: Kulturelle Traditionen, Medien und Kommunikation in iranischen Gesellschaften (6 C, 2 SWS)..... 2395

b. Wahlpflichtmodule B

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 6 C erfolgreich absolviert werden. Module unter aa., die noch nicht belegt wurden, können ebenfalls eingebracht werden.

M.Ira.102-1: Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 1 (3 C, 2 SWS).....2377

M.Ira.102-2: Vertiefung Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 1 (3 C, 2 SWS)..... 2378

M.Ira.104-1: Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 2 (3 C, 2 SWS)..... 2383

M.Ira.104-2: Vertiefung Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 2 (3 C, 2 SWS)..... 2385

M.Ira.108: Kurdische Sprachübung II (6 C, 4 SWS).....2389

M.Ira.109: Kurdischsprachige Medien (6 C, 4 SWS)..... 2390

M.Ira.110: Lektüre und Analyse persischer Literatur (6 C, 4 SWS).....2391

M.Ira.111: Iranische Archäologie und Kunst (3 C, 2 SWS)..... 2392

M.Ira.113: Handschriften- und Dokumentenkunde (3 C, 2 SWS)..... 2396

M.Ira.113a: Handschriften- und Dokumentenkunde (6 C, 4 SWS)..... 2397

M.Ira.114: Einführung in eine neuiranische Sprache (3 C, 2 SWS)..... 2398

M.Ira.115: Vertiefung in eine neuiranische Sprache (3 C, 2 SWS)..... 2399

SK.Ira.110: Fachdidaktik Persisch (3 C, 2 SWS)..... 2404

SK.Ira.120: Fachsprache / Übersetzen I (6 C, 2 SWS)..... 2405

SK.Ira.121: Fachsprache / Übersetzen II (6 C, 2 SWS)..... 2406

SK.Ira.131: Exkursion (6 C, 2 SWS).....	2411
SK.Ira.133: Kurzexkursion (3 C, 1 SWS).....	2413

III. Modulpaket "Iranistik" im Umfang von 18 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

1. Modulübersicht

Es müssen Module im Umfang von 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Module, die bereits im Rahmen des Bachelor-Studiums absolviert wurden, können nicht berücksichtigt werden. Die jeweiligen Zugangsvoraussetzungen zu den einzelnen Modulen sind zu beachten. Bei den Modulen B.Ira.101a, B.Ira.102a, B.Ira.104, B.Ira.111, SK.Ira.110, SK.Ira.120 und SK.Ira.121 handelt es sich um deutschsprachige Module.

a. Pflichtmodule

Es muss folgendes Modul absolviert werden. Für Studierende, die dieses Modul bereits im Rahmen des Bachelor-Studiums absolviert haben, entfällt dieser Pflichtbereich.

B.Ira.103: Einführung in die iranische Kulturgeschichte (12 C, 6 SWS).....	2341
--	------

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ira.101a: Aspekte iranischer religiöser Traditionen (6 C, 2 SWS).....	2376
M.Ira.102-1: Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 1 (3 C, 2 SWS).....	2377
M.Ira.102-2: Vertiefung Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 1 (3 C, 2 SWS).....	2378
M.Ira.103a: Geschichte und Geschichtsbilder im iranischen Kulturraum (6 C, 2 SWS).....	2381
M.Ira.104-1: Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 2 (3 C, 2 SWS).....	2383
M.Ira.104-2: Vertiefung Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 2 (3 C, 2 SWS).....	2385
M.Ira.105a: Methoden und Theorien zwischen Text- und Kulturwissenschaften (6 C, 2 SWS)...	2388
M.Ira.108: Kurdische Sprachübung II (6 C, 4 SWS).....	2389
M.Ira.109: Kurdischsprachige Medien (6 C, 4 SWS).....	2390
M.Ira.110: Lektüre und Analyse persischer Literatur (6 C, 4 SWS).....	2391
M.Ira.111: Iranische Archäologie und Kunst (3 C, 2 SWS).....	2392
M.Ira.112a: Kulturelle Traditionen, Medien und Kommunikation in iranischen Gesellschaften (6 C, 2 SWS).....	2395
M.Ira.114: Einführung in eine neuiranische Sprache (3 C, 2 SWS).....	2398
M.Ira.115: Vertiefung in eine neuiranische Sprache (3 C, 2 SWS).....	2399
B.Ira.101a: Einführung in das Neupersische I (6 C, 4 SWS).....	2339

B.Ira.102a: Einführung in das Neupersische II (6 C, 4 SWS).....	2340
B.Ira.104: Kurdische Sprache I (6 C, 4 SWS).....	2343
B.Ira.111: Landeskunde Iran und persischsprachige Regionen (6 C, 2 SWS).....	2346
SK.Ira.110: Fachdidaktik Persisch (3 C, 2 SWS).....	2404
SK.Ira.120: Fachsprache / Übersetzen I (6 C, 2 SWS).....	2405
SK.Ira.121: Fachsprache / Übersetzen II (6 C, 2 SWS).....	2406
SK.Ira.131: Exkursion (6 C, 2 SWS).....	2411
SK.Ira.133: Kurzexkursion (3 C, 1 SWS).....	2413

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ira.101a: Einführung in das Neupersische I <i>English title: Introduction to Modern Persian I</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Schreib und Lesekenntnisse der arabisch-persischen Schrift. Grundwortschatz <ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse der Grammatik der persischen Schriftsprache. • Fähigkeit zur Lektüre einfacher Texte. • Anwenden des Erlernten durch eigenständig angefertigte Übungen und Übersetzungen. • Erwerb von landeskundlichen Kenntnissen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachkurs (Sprachkurs)		4 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme; Hausaufgaben (max. 46 Seiten) Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Beherrschung der arabisch-persischen Schrift • Kenntnis der wichtigsten Grundlagen der persischen Grammatik • Grundwortschatz Persisch • Aktive Anwendung in Übungen und Übersetzungen • Nachweis der Übersetzungsfähigkeit von einfachen Texten Deutsch-Persisch/ Persisch-Deutsch 		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eva Orthmann	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ira.102a: Einführung in das Neupersische II <i>English title: Introduction to Modern Persian II</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse der Grammatik der persischen Sprache (Fortsetzung) • Erweiterung des Wortschatzes • Erlernen der Grundmerkmale der persischen Umgangssprache und der wichtigsten grammatischen Unterschiede zwischen Schrift- und Umgangssprache. • Übersetzung persisch-deutscher und deutsch-persischer Texte • Landeskundliche Kenntnisse 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachkurs (Sprachkurs)		4 SWS
Prüfung: Schriftliche und mündliche Prüfung (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme; Hausaufgaben (max. 46 Seiten) Prüfungsanforderungen: Kenntnisse der Grundlagen der persischen Grammatik Erweiterter Grundwortschatz Nachweis der Übersetzungsfähigkeit von einfachen Texten Deutsch-Persisch/ Persisch-Deutsch		6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Ira.101a	Empfohlene Vorkenntnisse: Beherrschung des persischen Alphabets und Grundkenntnisse der persischen Grammatik	
Sprache: Deutsch, Persisch	Modulverantwortliche[r]: Language instructor	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 6 SWS
Modul B.Ira.103: Einführung in die iranische Kulturgeschichte <i>English title: Introduction to the Cultural History of Iran</i>		
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der wichtigsten Forschungsthemen der Iranistik • Überblick über die iranischsprachigen Gebiete sowie wichtige Epochen der iranischen Geschichte der vorislamischen und islamischen Zeit • Grundkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens • Kenntnisse der relevanten Hilfsmittel • Kenntnisse der wichtigsten Rechartechniken • Kenntnisse des wissenschaftlichen Schreibens und der Präsentation von Ergebnissen 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 276 Stunden	
Lehrveranstaltung: Einführung in die iranische Kultur und Geschichte (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Lernportfolio (max. 15 Seiten)		6 C
Lehrveranstaltung: Einführung in die Religionen iranischer Völker und Religionsgeschichte der vorislamischen und islamischen Zeit (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Lernportfolio (max. 15 Seiten)		6 C
Lehrveranstaltung: Übung zu Vorlesung 1 <i>Inhalte:</i> Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten: Erstellen einer Bibliographie, Fachliteratur zitieren, Zusammenfassen von Artikeln, etc.		1 SWS
Lehrveranstaltung: Übung zu Vorlesung 2 <i>Inhalte:</i> Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten: Plagiate vermeiden, Präsentationen erstellen, Literaturrecherche, wissenschaftliche Hilfsmittel, etc.		1 SWS
Prüfungsanforderungen: Kenntnis der wichtigsten Forschungsthemen der Iranistik <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die iranischsprachigen Gebiete sowie wichtige Epochen der iranischen Geschichte der vorislamischen und islamischen Zeit • Überblickskenntnisse der wichtigsten Aspekte der Religionsgeschichte der iranischen Völker (Zoroastrismus, vorzoroastrische Vorstellungen, Sufismus, Schi'a, Yezidismus, Ahl-e Haqq, etc.). 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch	Prof. Dr. Eva Orthmann
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Ira.104: Kurdische Sprache I <i>English title: Kurdish I</i>		
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb von Überblickskenntnissen der Grammatik einer kurdischen Sprache (Kurmanci oder Sorani) • Kenntnis der relevanten Hilfsmittel • Befähigung zur Lektüre und Übersetzung einfacher Texte • Befähigung zur einfachen Konversation • Anwendung des Erlernten durch selbständige Übungen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die kurdische Grammatik (Übung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Kurdische Sprachübung I (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von Grundkenntnissen der kurdischen Grammatik • Fähigkeit zur Übersetzung einfacher Texte 		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eva Orthmann	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ira.106: Vertiefungskurs Persisch I <i>English title: Advanced Modern Persian I</i>		9 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnis des modernen Neupersisch • Vertiefung des Erwerbs von aktiven Sprachkenntnissen und des Hörverständnisses durch sprachpraktische Übungen • Erwerb schriftlicher Ausdrucksfähigkeit • Ausbau des Wortschatzes • Vertiefung und Festigung der Grammatikkenntnisse, Kenntnis der persischen Grammatikausdrücke • Ausbau der Deutsch-Persisch/ Persisch-Deutsch-Übersetzungsfähigkeiten. • Befähigung zur Konversation zu spezifischen Themen • Einführung in die moderne persische Literatur 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachkurs		4 SWS
Lehrveranstaltung: Sprachpraxis und Übungen		2 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (max. 120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme, Anfertigung von schriftlichen und mündlichen Hausaufgaben Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Abfassen einfacher Texte auf Persisch • Erweiterter Wortschatz • schriftliche Übersetzungsfähigkeit von mittelschweren Texten Deutsch-Persisch/ Persische-Deutsch • Gute Sprechfähigkeit im Persischen zu spezifischen Themen • Nachweis des Hörverständnisses längerer Beiträge im Persischen 		9 C
Prüfungsanforderungen:		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ira.101, B.Ira.102	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Persisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eva Orthmann	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 6 SWS
Modul B.Ira.108: Vertiefungskurs Persisch II <i>English title: Advanced Modern Persian II</i>		
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Abfassen komplexer Texte auf Persisch • Erweiterter Wortschatz • Schriftliche Übersetzungsfähigkeit von mittelschweren Texten Deutsch-Persisch / Persisch-Deutsch • Übersetzung vormoderner Texte • Vertiefte Grammatikkenntnisse, auch in Bezug auf Unterschiede zwischen modernem und vormodernem Persisch • Fortgeschrittene Sprechfähigkeit im Persischen zu spezifischen Themen • Einführung in die vormoderne persische Literatur 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachkurs		4 SWS
Lehrveranstaltung: Sprachpraxis und Übungen		2 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme, Anfertigung von schriftlichen und mündlichen Hausaufgaben Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Grammatikkenntnisse • Kenntnis des vormodernen Persisch • Fortgeschrittenes Hörverständnis • Fortgeschrittene Sprechfähigkeit 		9 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Ira.101, B.Ira.102, B.Ira.106	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Persisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eva Orthmann	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ira.111: Landeskunde Iran und persischsprachige Regionen <i>English title: Regional and Social Studies of Iran and Persianate World</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, die grundlegenden geographischen, klimatischen und naturräumlichen Charakteristika Irans und der vom Persischen geprägten Länder (Afghanistan, Tadjikistan, Uzbekistan) zu erläutern. Sie sind außerdem in der Lage, wichtige demographische, wirtschaftliche und soziale Besonderheiten dieser Staaten darzulegen. Ferner verfügen sie über Kenntnisse der politischen Systeme der behandelten Staaten und können anhand von Beispielen zentrale Ereignisse ihrer Zeitgeschichte umreißen. Sie sind in der Lage, Probleme aus den genannten Bereichen angemessen in den Kontext der Lebenswirklichkeit der behandelten Länder einzuordnen und Sekundärliteratur kritisch zu beurteilen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Landeskunde Iran und persischsprachige Regionen (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit Hausarbeit (max. 12 Seiten) (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme; Referat (ca. 15 Minuten) Prüfungsanforderungen: Grundlegende Kenntnisse hinsichtlich Geographie, Klima, naturräumlicher Gegebenheiten, politisches System, historische Entwicklungen der persischsprachigen Regionen. Kenntnis der wichtigsten Sekundärliteratur zu diesem Bereich.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: B. Ira 103 für Studierende der Iranistik Keine Zugangsvoraussetzungen Studierende anderer Fächer	Empfohlene Vorkenntnisse: B. Ira 101, B. Ira 102, B. Ira 103	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eva Orthmann	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C
Module M.Ara.10: Islamic Culture, Past and Present		2 WLH
<p>Learning outcome, core skills: Participation in the module enables students to analyze topics from the realm of Islamic Culture independently and in detail. To this aim, they will learn to conduct research on, understand and interpret a given set of Arabic primary sources. They will be introduced to methods of historical, legal, critical and/or philological analysis, which they are to apply to a given set of research questions.</p> <p>The scope of the module encompassed Arabic texts from all historical periods of Islamic culture and all geographic regions of the Islamicate world. These texts will be studied in the context of current scholarly discussions and previous research results.</p> <p>The course will be taught in English.</p>		<p>Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 212 h</p>
Course: Islamic Culture in Past and Present (Seminar)		2 WLH
<p>Examination: Term Paper (max. 20 pages) Examination prerequisites: Regular participation</p>		5 C
Course: Independent Studies (source work)		
Examination: Oral Presentation (approx. 20 minutes)		3 C
<p>Examination requirements: Individual work and knowledge on a given topic from the fields of Islamic culture, based on Arabic sources and secondary literature.</p>		
<p>Admission requirements: 20 C Arabic or equivalent Arabic language proficiency</p>	<p>Recommended previous knowledge: none</p>	
<p>Language: English</p>	<p>Person responsible for module: Prof. Dr. Riem Spielhaus</p>	
<p>Course frequency: irregular</p>	<p>Duration: 1 semester[s]</p>	
<p>Number of repeat examinations permitted: twice</p>	<p>Recommended semester:</p>	
<p>Maximum number of students: 20</p>		
<p>Additional notes and regulations: The module can be credited in the area of key competences, especially by students of the Master programmes "Arabic Studies/Islamic Studies" and "Iranian and Persianate Studies".</p>		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C
Module M.Ara.510: Islamic Culture, Past and Present		2 WLH
<p>Learning outcome, core skills: Participation in the module enables students to analyze topics from the realm of Islamic Culture independently and in detail. To this aim, they will learn to conduct research on, understand and interpret a given set of Arabic primary sources. They will be introduced to methods of historical, legal, critical and/or philological analysis, which they are to apply to a given set of research questions.</p> <p>The scope of the module encompassed Arabic texts from all historical periods of Islamic culture and all geographic regions of the Islamicate world. These texts will be studied in the context of current scholarly discussions and previous research results.</p> <p>The course will be taught in English.</p>		<p>Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 212 h</p>
Course: Islamic Culture in Past and Present (Seminar)		2 WLH
<p>Examination: Term Paper (max. 20 pages) Examination prerequisites: Regular participation</p>		5 C
Course: Independent Studies (source work)		
Examination: Oral Presentation (approx. 20 minutes)		3 C
<p>Examination requirements: Individual work and knowledge on a given topic from the fields of Islamic culture, based on Arabic sources and secondary literature.</p>		
<p>Admission requirements: 20 C Arabic or equivalent Arabic language proficiency</p>	<p>Recommended previous knowledge: none</p>	
<p>Language: English</p>	<p>Person responsible for module: Prof. Dr. Jens Scheiner</p>	
<p>Course frequency: irregular</p>	<p>Duration: 1 semester[s]</p>	
<p>Number of repeat examinations permitted: twice</p>	<p>Recommended semester:</p>	
<p>Maximum number of students: 20</p>		
<p>Additional notes and regulations: The module can be credited in the area of key competences, especially by students of the Master programmes "Arabic Studies/Islamic Studies" and "Iranian and Persianate Studies".</p>		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.DH.01: Weiterführende Themen der Digital Humanities <i>English title: Advanced Topics in Digital Humanities</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • haben einen Überblick über zentrale Methoden und Theoriebildungen aus einem oder mehreren Themenfeldern der Digital Humanities; • sind in der Lage, die wissenschaftlichen Diskussionen darüber nachzuvollziehen und zu erörtern; • sind mit der Komplexität, Heterogenität oder Unschärfe geisteswissenschaftlicher Daten und den spezifischen Eigenheiten der Digital Humanities vertraut; • kennen typische Beispiele für die wissenschaftliche Kategorisierung von Texten, Personen, Bildern- und Objekten, Vorstellungen und Prozessen und können diese zueinander in Beziehung setzen; • können diese Ansätze in Hinblick auf ihre Anwendbarkeit erörtern, erproben und ggf. modifizieren. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung (Vorlesung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Seminar (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Die Studierenden diskutieren Forschungsergebnisse der Digital Humanities und besitzen die Fähigkeit, Methoden und Theoriebildungen zu evaluieren und in Ansätzen zu modifizieren.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Martin Langner	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.DH.02: Digitale Kultur und Gesellschaft <i>English title: Digital Culture and Society</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die aktuellen Formen des Umgangs mit digitalen Inhalten in ihrer historischen Tradition und funktionalen (z.B. musealen) Bedingtheit; • sind in der Lage, traditionelle, etablierte und aktuelle Forschungspositionen zur digitalen Kultur- und Mediengeschichte kritisch zu diskutieren; • können die diskutierten Forschungsansätze praktisch anwenden; • erweitern z. B. durch die Erarbeitung von e-learning-Komponenten oder AR oder VR Elementen ihre grundsätzlichen didaktischen Fähigkeiten; • erlernen die Vermittlung von Wissen auf der Ebene öffentlichkeitsorientierter digitaler Publikationsformen und Präsentationen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar (Seminar)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Übung (Übung)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar sowie erfolgreiche digitale Umsetzung der gestellten Übungsaufgaben. Prüfungsanforderungen: Die Studierenden diskutieren aktuelle Formen des Umgangs mit digitalen Inhalten und besitzen die Fähigkeit, Methoden und Theoriebildungen zu evaluieren und in Ansätzen zu modifizieren. Die Prüfungsleistung ist im Seminar zu erbringen.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Martin Langner	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.DH.10: Theorien und Forschungsfragen der Digitalen Sprachanalyse <i>English title: Theories and Research Questions in Digital Language Analysis</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Möglichkeiten einer umfassenden digitalen Spracherschließung- und analyse; • können grammatikalische Strukturen lexikalischer, morphologischer, phonetisch-phonologischer, syntaktischer, semantischer und diskursiver Natur geschriebener oder gesprochener Sprache mit digitalen Mitteln analysieren und sind mit deren Verwendung im linguistischen und extralinguistischen Kontext (Pragmatik und Diskurs) vertraut; • besitzen die Fähigkeit, geisteswissenschaftliche Fragestellungen aus den Kernbereichen der Sprachwissenschaft mit computergestützten Methoden zu beantworten; • sind in der Lage, die spezifischen Eigenheiten von Sprache digital zu modellieren und diese sowohl zueinander als auch zu dem extralinguistischen Kontext in Beziehung zu setzen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar (Seminar)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Übung (Übung)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an Seminar sowie digitale Umsetzung der gestellten Übungsaufgaben. Prüfungsanforderungen: Die Studierenden reflektieren Ergebnisse spezifisch sprachwissenschaftlicher Forschung und besitzen die Fähigkeit, Methoden und Theoriebildungen zu evaluieren und in Ansätzen zu modifizieren. Die Prüfungsleistung ist im Seminar zu erbringen.		9 C
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Caroline Sporleder	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.DH.11: Theorien und Forschungsfragen der Digitalen Textanalyse <i>English title: Theories and Research Questions in Digital Text Analysis</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Möglichkeiten einer umfassenden digitalen Texterschließung, -analyse und -präsentation; • haben einen Überblick über computergestützte Forschungsfragen aus dem ganzen Spektrum der philologischen und kulturhistorischen Disziplinen, beginnend bei der Digitalisierung von Daten und dem Aufbau geeigneter Korpora für spezifische Fragestellungen, über deren manuelle und automatische Aufbereitung bis hin zur Auswahl und Anwendung von geeigneten Verfahren der Textanalyse und des Textminings sowie zur Auswertung und Präsentation der Ergebnisse; • sind in der Lage, die spezifischen Eigenheiten von Texten und Textsammlungen digital zu erfassen, zu analysieren und zu modellieren; • sind imstande, die verwendeten Lösungsansätze zu bewerten und das analytische Wissen reflexiv auf sich selbst und ihr Handeln anzuwenden. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar (Seminar)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Übung (Übung)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar sowie erfolgreiche digitale Umsetzung der gestellten Übungsaufgaben. Prüfungsanforderungen: Die Studierenden reflektieren Ergebnisse spezifisch textwissenschaftlicher Forschung und besitzen die Fähigkeit, Methoden und Theoriebildungen zu evaluieren und in Ansätzen zu modifizieren. Die Prüfungsleistung ist im Seminar zu erbringen.		9 C
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Caroline Sporleder	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.DH.12: Theorien und Forschungsfragen der Digitalen Literaturanalyse <i>English title: Theories and Research Questions in Digital Literature Analysis</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • haben einen Überblick über Methoden und Forschungsfragen der digitalen Literaturwissenschaft; • kennen computergestützte Verfahren zur Erschließung, Aufbereitung, Analyse und Präsentation literarischer Werke; • sind auch mit verschiedenen Formen digitaler Literatur (wie z.B. Fan Fiction, Collaborative Fiction, computergenerierte literarische Werke oder Rezensionen von Laien und Experten) vertraut; • kennen Möglichkeiten der digitalen Vermittlung zwischen den Texten und den historischen oder zeitgenössischen Verhältnissen sowie der Analyse ihrer Bedeutungen und besitzen die Fähigkeit, diese in einer grundsätzlichen Methodenreflexion zu diskutieren; • sind imstande, die verwendeten Lösungsansätze zu bewerten und das analytische Wissen reflexiv auf sich selbst und ihr Handeln anzuwenden; • sind in der Lage, die wissenschaftlichen Kategorisierungen von Personen, Texten, Räumen, Vorstellungen oder Prozessen digital zu modellieren und visuell zueinander in Beziehung zu setzen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar (Seminar)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Übung (Übung)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar sowie erfolgreiche digitale Umsetzung der gestellten Übungsaufgaben. Prüfungsanforderungen: Die Studierenden reflektieren Ergebnisse spezifisch literaturwissenschaftlicher Forschung und besitzen die Fähigkeit, Methoden und Theoriebildungen zu evaluieren und in Ansätzen zu modifizieren. Die Prüfungsleistung ist im Seminar zu erbringen.		9 C
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Caroline Sporleder	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.DH.16: Digitale Analyse historischer Kontexte <i>English title: Digital Analysis of Historical Contexts</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können Bildwerke und Objekte in ihre Verwendungskontexte, den historischen Diskurs oder die moderne Forschungssituation einbinden; • kennen Möglichkeiten der digitalen Vermittlung zwischen den "stummen" Artefakten und den historischen oder zeitgenössischen Verhältnissen; • besitzen die Fähigkeit, die Bedeutung historischer Kontexte mit digitalen Methoden zu analysieren und in einer grundsätzlichen Methodenreflexion zu diskutieren; • sind in der Lage, die wissenschaftliche Kategorisierungen von Personen, Bildern und Objekten, Räumen, Vorstellungen oder Prozessen digital zu modellieren und visuell zueinander in Beziehung zu setzen; • sind imstande, die verwendeten Lösungsansätze zu bewerten und das analytische Wissen reflexiv auf sich selbst und ihr Handeln anzuwenden. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar (Seminar)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Übung (Übung)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar sowie erfolgreiche digitale Umsetzung der gestellten Übungsaufgaben. Prüfungsanforderungen: Die Studierenden reflektieren Ergebnisse spezifisch bild- und objektwissenschaftlicher Forschung zur Kontextualität von Dingen und besitzen die Fähigkeit, Methoden und Theoriebildungen zu evaluieren und in Ansätzen zu modifizieren. Die Prüfung ist im Seminar zu erbringen.		9 C
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Martin Langner	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.DH.20b: Projekt zur Digitalen Sprachanalyse <i>English title: Project Digital Language Analysis</i>		9 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, mit Hilfe digitaler Technologien eine Forschungsfrage aus dem Bereich der Sprachwissenschaften zu bearbeiten, um z.B. Sprachdokumente zu analysieren oder historische Bezüge der Rezeption zu visualisieren; • besitzen die Fähigkeit, in der Entwicklung einer digitalen Lösung auch die Möglichkeiten und Grenzen der verwendeten Methoden zu reflektieren; • sind in der Lage, digitale Technologien nutzbar zu machen, um durch aktive Verwendung von digitalen Ressourcen die kritische Auseinandersetzung mit Sprache, Text und Literatur zu erhöhen und so neue Arten von Fragen über traditionelle Forschungsgegenstände zu stellen. • besitzen die Fähigkeit, komplexe Aufgabenstellungen in Teilaufgaben zu untergliedern und (im Team) vielseitige Lösungsansätze zu finden. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
Lehrveranstaltung: Projekt		1 SWS
Prüfung: kleinere Projektarbeit (max. 5 Seiten Projektdokumentation) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erstellen digitale Inhalte, die Ergebnisse sprachwissenschaftlicher Forschung aufbereiten, auswerten und präsentieren. Sie weisen damit nach, dass sie diesbezügliche Methoden und Theoriebildungen evaluieren und in Ansätzen modifizieren können. Die Projektarbeit umfasst 180 Stunden des Selbststudiums und schließt mit einer Projektdokumentation (max. 5 Seiten) ab.		6 C
Lehrveranstaltung: Kolloquium (Kolloquium)		1 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie imstande sind, ein durchgeführtes Projekt in angemessener Weise einem breiteren Publikum vorzustellen und die Forschungsfrage sowie die Relevanz des Themas zu erläutern. Außerdem sind sie in der Lage, die aufgestellten Thesen zu diskutieren und zu verteidigen.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Caroline Sporleder	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

20	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.DH.21b: Projekt zur Digitalen Textanalyse <i>English title: Project Digital Text Analysis</i>		9 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, mit Hilfe digitaler Technologien eine Forschungsfrage aus dem Bereich einer Textwissenschaft zu bearbeiten, um z.B. ein Textkorpus zu analysieren oder historische Bezüge der Rezeption zu visualisieren; • besitzen die Fähigkeit, in der Entwicklung einer digitalen Lösung auch die Möglichkeiten und Grenzen der verwendeten Methoden zu reflektieren; • sind in der Lage, digitale Technologien nutzbar zu machen, um durch aktive Verwendung von digitalen Ressourcen die kritische Auseinandersetzung mit Sprache, Text und Literatur zu erhöhen und so neue Arten von Fragen über traditionelle Forschungsgegenstände zu stellen; • besitzen die Fähigkeit, komplexe Aufgabenstellungen in Teilaufgaben zu untergliedern und (im Team) vielseitige Lösungsansätze zu finden. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
Lehrveranstaltung: Projekt		1 SWS
Prüfung: kleinere Projektarbeit (max. 5 Seiten Projektdokumentation) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erstellen digitale Inhalte, die Ergebnisse textwissenschaftlicher Forschung aufbereiten, auswerten und präsentieren. Sie weisen damit nach, dass sie diesbezügliche Methoden und Theoriebildungen evaluieren und in Ansätzen modifizieren können. Die Projektarbeit umfasst 180 Stunden des Selbststudiums und schließt mit einer Projektdokumentation (max. 5 Seiten) ab.		6 C
Lehrveranstaltung: Kolloquium (Kolloquium)		1 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie imstande sind, ein durchgeführtes Projekt in angemessener Weise einem breiteren Publikum vorzustellen und die Forschungsfrage sowie die Relevanz des Themas zu erläutern. Außerdem sind sie in der Lage, die aufgestellten Thesen zu diskutieren und zu verteidigen.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Caroline Sporleder	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

20	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.DH.22b: Projekt zur Digitalen Literaturanalyse <i>English title: Project Digital Literature Analysis</i>		9 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, mit Hilfe digitaler Technologien eine Forschungsfrage aus dem Bereich der Literaturwissenschaft zu bearbeiten, um z.B. ein Literaturkorpus zu analysieren oder historische Bezüge der Rezeption zu visualisieren; • besitzen die Fähigkeit, in der Entwicklung einer digitalen Lösung auch die Möglichkeiten und Grenzen der verwendeten Methoden zu reflektieren; • sind in der Lage, digitale Technologien nutzbar zu machen, um durch aktive Verwendung von digitalen Ressourcen die kritische Auseinandersetzung mit Sprache, Text und Literatur zu erhöhen und so neue Arten von Fragen über traditionelle Forschungsgegenstände zu stellen; • besitzen die Fähigkeit, komplexe Aufgabenstellungen in Teilaufgaben zu untergliedern und (im Team) vielseitige Lösungsansätze zu finden. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
Lehrveranstaltung: Projekt		1 SWS
Prüfung: kleinere Projektarbeit (max. 5 Seiten Projektdokumentation) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erstellen digitale Inhalte, die Ergebnisse literaturwissenschaftlicher Forschung aufbereiten, auswerten und präsentieren. Sie weisen damit nach, dass sie diesbezügliche Methoden und Theoriebildungen evaluieren und in Ansätzen modifizieren können. Die Projektarbeit umfasst 180 Stunden des Selbststudiums und schließt mit einer Projektdokumentation (max. 5 Seiten) ab.		6 C
Lehrveranstaltung: Kolloquium (Kolloquium)		1 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie imstande sind, ein durchgeführtes Projekt in angemessener Weise einem breiteren Publikum vorzustellen und die Forschungsfrage sowie die Relevanz des Themas zu erläutern. Außerdem sind sie in der Lage, die aufgestellten Thesen zu diskutieren und zu verteidigen.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Caroline Sporleder	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen		10 C 4 WLH
Module M.EuCu.23: Research Seminar: Europe in a Global Context		
Learning outcome, core skills: The students learn to reflect critically on recent debates in European Studies from a transnational perspective. they acquire the competence to discuss relevant historical and political issues critically and identify core controversies. The course scrutinizes Europe's role in the world from different theoretical and methodical perspectives. The students analyse and evaluate it in various historical contexts (such as transregional relations with a special focus on transatlantic relations, postcolonial constellations, globalisation). Methods of the participating disciplines are used in order to discuss, analyse and evaluate Europe's role and position in a research oriented and scientific context.		Workload: Attendance time: 56 h Self-study time: 244 h
Course: Seminar "Europe in the wider world Ia" (Seminar)		2 WLH
Course: Seminar "Europe in a Global Context" (Seminar)		2 WLH
Examination: Term Paper (max. 20 pages)		10 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Understanding of and reflection upon Europe's role in a transregional or global context • Ability to discuss and apply the respective disciplines' methods and means. 		
Admission requirements: none	Recommended previous knowledge: none	
Language: English	Person responsible for module: Prof. Dr. Simon Fink	
Course frequency: each summer semester	Duration: 1 semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.IntTheol.08a: Religions, Churches and Theology in Asia and the Middle East <i>English title: Religions, Churches and Theology in Asia and the Middle East</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul erwerben die Studierenden grundlegende Kenntnisse zu <ul style="list-style-type: none"> • Strukturen der Religions- und Christentumsgeschichte Asiens und des Nahen Ostens, • ausgewählten Religionsgemeinschaften in Asien (Islam, Hinduismus, Buddhismus etc.), • bedeutenden Etappen der theologischen und religionswissenschaftlichen Forschungsgeschichte zu und in Asien und dem Nahen Osten. Sie werden befähigt, <ul style="list-style-type: none"> • religions- und kirchengeschichtliche Texte und Situationen zu analysieren, • Konzepte und Methoden der Theologie in Asien und im Nahen Osten an konkreten Beispielen kritisch zu diskutieren und anzuwenden sowie • im Dialog mit internationalen Gastdozentinnen und -dozenten die Religions- und Christentumsgeschichte in Asien und dem Nahen Osten multiperspektivisch zu reflektieren. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltung: History of Religions and Church History in Asia and the Middle East (Vorlesung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Religion, Politics and Society in Asia and the Middle East (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an 2. Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Sichere Kenntnis der Strukturen der Religions- und Kirchengeschichte; auch im Hinblick auf den Kontext von Islam, Hinduismus etc. in Asien. • Fähigkeit zur systematischen Analyse des Verhältnisses von Religion bzw. Kirchen und Staat in Asien. • Solide Kenntnisse bedeutender Etappen der theologischen und religionswissenschaftlichen Forschungsgeschichte zu und in Asien und dem Nahen Osten, besonders zur Kolonial- und Missionsgeschichte. • Vertiefte Kenntnis und exemplarische Kompetenz in zentralen theologischen Konzepten und Methoden der christlichen Theologie in Asien und im Nahen Osten und zur Erschließung religions- und kirchengeschichtlicher Quellen und Situationen. 		8 C
Zugangsvoraussetzungen: M.IntTheol.01, M.IntTheol.02	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Martin Tamcke	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jedes Sommersemester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.IntTheol.14-01: Theories of Religion <i>English title: Theories of Religion</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben einführende und grundlegende Kenntnisse über <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte und Problematik des Religionsbegriffes, • gängige und gegenwärtige Konzeptualisierungen von Religion, • die wissenschaftliche Terminologie und Kategorisierungen (z.B. "Religion", "Glaube", "Religiosität") der religionsbezogenen Fächer, • über die generelle Methodik und Methodologie des Zugangs zum Phänomen "Religion". Sie werden grundlegend befähigt <ul style="list-style-type: none"> • zu einer komplexen Darstellung und differenzierenden Beurteilung des Themenfeldes, • zur Identifizierung impliziter und expliziter theoretischer Konzeptionen und Argumentationen im Themenfeld "Religion", • zu deren argumentativer Einordnung in ein theoretisches Gefüge, • zu einem analytischen, verantwortlichen und kritischen Zugang zu Erscheinungen und Formen religiöser Wirklichkeiten, • zur Interpretation religiöser Symbolformen und Metaphorik in unterschiedlicher methodischer Perspektive, • zur Differenzierung und kritischen Beurteilung wissenschaftlicher Perspektiven auf Religion, • zu einem generellen Überblick über die Spezifika unterschiedlicher wissenschaftlicher Zugänge – Religionsphilosophie, -phänomenologie, -soziologie, -psychologie usf. sowie allgemein • zu einer vertieften und systematischen Auskunfts- und Kommunikationsfähigkeit in Hinsicht auf religiöse Phänomene. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Theories of Religion (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Mündl. Prüfung (ca. 20 Min.) oder Klausur (90 Min.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar. Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Differenzierte Darlegung und Diskussion des Begriffes "Religion". • Analyse und Interpretation konkreter Beispiele der Anwendung des Religionsbegriffes. • Benennung, Analyse und kritische Würdigung relevanter Religionstheorien und methodischer Zugänge zu religiösen Phänomenen. 		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: PD Dr. Fritz Heinrich	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

keine Angabe	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.IntTheol.14-03: The early Christians in a World full of Gods: Cultural Encounter and Religious Debate <i>English title: The early Christians in a World full of Gods: Cultural Encounter and Religious Debate: Cultural Encounter and Religious Debate</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben einführende und grundlegende Kenntnisse <ul style="list-style-type: none"> • der historischen Situation der frühen Kirche im Kontext antiker religiöser Pluralität, • der notwendigen wissenschaftlichen Terminologie und Theorieentwicklung, • der Methoden wissenschaftlicher Erschließungen des Phänomens religiöser Formen und Strukturen in ihrer Interdependenz, • der Ausbildung religiöser Identität in Begegnung und Abgrenzung von "religiös Eigenem" und "religiös Fremdem", • der Bedeutung des Zusammenhanges von "Religion" und "Kultur". Sie werden grundlegend befähigt <ul style="list-style-type: none"> • zu einer komplexen Darstellung und differenzierenden Beurteilung des Themenfeldes, • zur kritischen Interpretation und Beurteilung gegenwärtiger Probleme religiöser Identitätsbildung und -abgrenzung • zu einer kritischen Evaluation gegenwärtiger theologischer und religionswissenschaftlicher Theoriebildung, • zur Analyse von Koexistenz und Konflikt von Religionen in historischer und theologischer Perspektive sowie allgemein <ul style="list-style-type: none"> • zu einer systematischen und komplexen Auskunfts- und Kommunikationsfähigkeit in Hinsicht auf das Themenfeld. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: The early Christians in a World full of Gods: Cultural Encounter and Religious Debate (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Mündl. Prüfung (ca. 20 Min.) oder Klausur (90 Min.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an der Blockveranstaltung Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Differenzierte Darstellung und Diskussion des Themenfeldes. • Analyse der Bildung religiöser Identität und Abgrenzung von religiös "Anderem" anhand historischer Beispiele. • Interpretation gegenwärtiger religionstheologischer Aussagen vor dem Hintergrund des historischen Wissens und des systematischen Ertrages. 		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Peter Gemeinhardt	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

keine Angabe	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.IntTheol.14-05: Ethical Expertise in the Horizon of Religion <i>English title: Ethical Expertise in the Horizon of Religion</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben einführende und grundlegende Kenntnisse <ul style="list-style-type: none"> • über geschichtlich und gegenwärtig relevante ethische Theorieentwürfe, • bedeutender ethischer Problemstellungen und Konzeptionen, • der spezifischen ethischen Argumentationsweise und der Terminologie, • Aspekte der Werteerziehung, • über normative Ausprägungen religiösen Weltverständnisses (z.B. "Offenbarung" als Begründungsform, das Argument der "Tradition"), • zu Bedeutung und Ausprägung ethischer Theoriebildung im Rahmen der (Welt)Religionen. Sie werden grundlegend befähigt <ul style="list-style-type: none"> • zu einer komplexen Darstellung und differenzierenden Beurteilung des Themenfeldes, • zur kritischen Interpretation und Beurteilung der ethischen Dimension aktuellen sozialen Handelns und deren Verortung in einem theoretischen Gesamtgefüge, • zur fachgerechten Erstellung eines ethischen Gutachtens zu einem ausgewählten Thema, • zur diskursiven Darstellung und Argumentation einer erarbeiteten ethischen Stellungnahme sowie allgemein <ul style="list-style-type: none"> • zur ethischen Urteilsfähigkeit im Rahmen wissenschaftlicher Methodik und zur weiteren systematischen und komplexen Auskunfts- und Kommunikationsfähigkeit in Hinsicht auf das Themenfeld. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Ethical Expertise in the Horizon of Religion (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Mündl. Prüfung (ca. 20 Min.) oder Klausur (90 Min.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an der Blockveranstaltung Prüfungsanforderungen: Anwendung der Methode des "ethischen Gutachtens" auf eine exemplarische ethische Fragestellung im Kontext interreligiöser/interkultureller Begegnung; kritische Erläuterung und Diskussion des Gutachtens.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: PD Dr. Fritz Heinrich	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

20	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.IntTheol.14-06: Literacy and Education in Religion <i>English title: Literacy and Education in Religion</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben einführende und grundlegende Kenntnisse <ul style="list-style-type: none"> • über relevante pädagogische und (entwicklungs-)psychologische Konzepte und Theorien, • über die Relevanz von Bildung im Feld der Religionen und ihrer Bedeutung für die evangelische Theologie, • über grundlegende Methoden der Erforschung religiöser Bildungsprozesse. Sie werden grundlegend befähigt <ul style="list-style-type: none"> • zu einer komplexen Darstellung und differenzierenden Beurteilung des Themenfeldes, • zur Interpretation, Argumentation und Anwendung religionspädagogischer und entwicklungspsychologischer Erkenntnisse im Rahmen eines interreligiösen Diskurses sowie allgemein • zu einer vertieften und systematischen Auskunftsfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit in Hinblick auf die Phänomene religiöser Bildung und Entwicklung. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Literacy and Education in Religion (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Mündl. Prüfung (ca. 20 Min.) oder Klausur (90 Min.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an der Einführungsveranstaltung und an Online-Seminaren und -Arbeitsgruppen Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Differenzierte Darstellung und Diskussion der Relevanz von Bildung und Erziehung in Bezug auf religiöse Entwicklung. • Exemplarische Interpretation der gegenwärtigen Theoriebildung zum Themenfeld. • Anwendung relevanter Konzepte auf konkrete Fragestellungen der interreligiösen/ interkulturellen Praxis. 		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bernd Schröder	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.IntTheol.14-08: Importance of Law and Legislation in Religions <i>English title: Importance of Law and Legislation in Religions</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben einführende und grundlegende Kenntnisse <ul style="list-style-type: none"> • in der systematischen Analyse der Korrelation und gemeinsamen Entwicklung von Religion und Recht, • zur vergleichenden Theoriebildung in Bezug auf Religion und Recht (Rechtstheologie, Kirchenrecht, Ethik usw.) sowie <ul style="list-style-type: none"> • der entsprechenden Terminologie, • der Problematik der Vermischung beider Bereiche, • exemplarischer Positionen und Situationen (z.B. der parallelen Entwicklung von Kirchen- und Staatsrecht [Habermas] oder der Interdependenzen theologischer Dogmatik und staatsrechtlicher Konstruktionen [Anselm] usw.). Sie werden grundlegend befähigt <ul style="list-style-type: none"> • zu einer komplexen Darstellung und differenzierenden Beurteilung des Themenfeldes, • zur Identifizierung allgemeiner Strukturen und konkreter Positionen, • zu deren argumentativer Einordnung in ein theoretisches Gefüge und Zuordnung der lebensweltlichen Relevanz, • zu einer analytischen, verantwortlichen und kritischen Interpretation von theologischen und juristischen normativen Argumentationen sowie allgemein <ul style="list-style-type: none"> • zu einer vertieften und systematischen Auskunfts- und Kommunikationsfähigkeit in Hinblick auf die Beziehung von "Religion" und "Recht". 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Importance of Law and Legislation in Religions (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Mündl. Prüfung (ca. 20 Min.) oder Klausur (90 Min.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an der Einführungsveranstaltung und an Online-Seminaren und -Arbeitsgruppen Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Differenzierte Darstellung und Analyse des Zusammenhanges und der Ausdifferenzierung von "Religion" und "Recht" an Beispielen aus den Weltreligionen. • Darlegung exemplarischer Positionen und Konzepte zum Zusammenhang von "Religion" und "Recht" und kritische Interpretation in Bezug auf eine konkrete Problemstellung. 		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: PD Dr. Fritz Heinrich	

Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ira.101: Aspekte iranischer religiöser Traditionen <i>English title: Aspects of Iranian religious traditions</i>		12 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse über die jeweilige iranische religiöse Tradition (wie Zoroastrismus, Sufismus, Yezidismus, Ahl-e Haqq) iranischer Völker und Volksgruppen aus der vorislamischen und islamischen Zeit • Kenntnisse des kulturhistorischen Kontextes dieser Traditionen, insbesondere Entstehungsgeschichte und Formen der Tradierung, sowie deren Bedeutung für das Verständnis moderner Phänomene • Erarbeitung von Zusammenhängen zwischen vergangenen und bestehenden religiösen Traditionen und Vorstellungen unter besonderer Berücksichtigung der Selbstwahrnehmung und kulturellen Identität, • Vertrautheit mit aktuellen Forschungsmethoden im Bereich der iranischen Religionen, • Kenntnisse von Überlieferungstheorien und -methoden. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden	
Lehrveranstaltung: Seminar zu einem der folgenden Themen (Seminar) z.B. "Gottes- und Menschenbild im iranischen Sufismus", "Der schiitische Islam", "Besonderheiten der religiösen Traditionen der Kurden"	2 SWS	
Lehrveranstaltung: Seminar zu einem der folgenden Themen (Seminar) z.B. "Religiöse Minderheiten im Iran", "Religiöse Tradition in mitteliranischen Texten", "Sufismus in literarischen Quellen"	2 SWS	
Lehrveranstaltung: Independent Studies Zusätzliche Lektüre zum Thema von Seminar 1 und 2 einschließlich analytischer Betrachtung von Textbeispielen und Übersetzungen aus dem Persischen im zeitlichen Umfang von insgesamt 160 Stunden. Die Independent Studies werden vom Dozenten/von der Dozentin des gewählten Seminars begleitet.		
Prüfung: Hausarbeit (max. 18 Seiten) in Seminar 1 oder 2	6 C	
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) in Seminar 1 oder 2 Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an Seminar 1 und 2; Erstellung je eines Portfolios zum Thema von Seminar 1 und 2 (jeweils max. 5 Seiten)	6 C	
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis von der jeweiligen religiösen Tradition, ihren Quellen, ihrer Entstehungsgeschichte und den Tradierungsformen • Auseinandersetzung mit verschiedenen theoretischen Ansätzen und Forschungsmethoden im Bereich der iranischen Religionen 		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ira.108 oder entsprechende Persischkenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	

Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eva Orthmann
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1-2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 20	
Bemerkungen: Hausarbeit und Referat sind jeweils in verschiedenen Lehrveranstaltungen zu absolvieren.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ira.101a: Aspekte iranischer religiöser Traditionen <i>English title: Aspects of Iranian religious traditions</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse über die jeweilige iranische religiöse Tradition (wie Zoroastrismus, Sufismus, Yezidismus, Ahl-e Haqq) iranischer Völker und Volksgruppen aus der vorislamischen und islamischen Zeit • Kenntnisse des kulturhistorischen Kontextes dieser Traditionen, insbesondere Entstehungsgeschichte und Formen der Tradierung, sowie deren Bedeutung für das Verständnis moderner Phänomene • Erarbeitung von Zusammenhängen zwischen vergangenen und bestehenden religiösen Traditionen und Vorstellungen unter besonderer Berücksichtigung der Selbstwahrnehmung und kulturellen Identität, • Vertrautheit mit aktuellen Forschungsmethoden im Bereich der iranischen Religionen, • Kenntnisse von Überlieferungstheorien und -methoden. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar zu einem der folgenden Themen (Seminar) z.B. „Gottes- und Menschenbild im iranischen Sufismus“, „Der schiitische Islam“, „Besonderheiten der religiösen Traditionen der Kurden“		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme; Referat (ca. 20 Min.) und Portfolio (max. 5 Seiten) zum Thema des Seminars Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis von der jeweiligen religiösen Tradition, ihren Quellen, ihrer Entstehungsgeschichte und den Tradierungsformen • Auseinandersetzung mit verschiedenen theoretischen Ansätzen und Forschungsmethoden im Bereich der iranischen Religionen 		6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Ira.108 oder entsprechende Persischkenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eva Orthmann	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ira.102-1: Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 1 <i>English title: Pre-Islamic language in the Iranian cultural area 1</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der Grundzüge der Schrift und Grammatik einer vorislamischen, alt- oder mitteliranischen Sprache, wie z.B. Avestisch, Altpersisch, Mittelpersisch, Aramäisch etc., • Kennenlernen der wichtigsten Hilfsmittel (Wörterbücher, Grammatiken) und grundlegender Literatur • Kenntnisse der religiösen und kulturhistorischen Hintergründe der Sprachquellen • Befähigung zur selbständigen Lektüre von Texten in der jeweiligen Sprache 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorislamische, alt- oder mitteliranische Sprache (Übung) z.B. Mittelpersisch, Avestisch, Altpersisch, Aramäisch		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme		3 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen mit Hilfsmitteln einen einfachen Text selbständig übersetzen und ihn grammatisch analysieren können. Mittels der Kenntnisse des kulturellen und religiösen Kontextes sollen sie in der Lage sein, die sprachliche und inhaltliche Bedeutung des Textes innerhalb der iranischen Kulturgeschichte bzw. der religiösen Tradition beschreiben zu können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eva Orthmann	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		
Bemerkungen: Die Unterrichtssprache des Moduls ist Englisch oder Deutsch, je nach verfügbarer Lehrkraft.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ira.102-2: Vertiefung Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 1 <i>English title: Pre-Islamic language in the Iranian cultural area 1a</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der Kenntnisse einer vorislamischen, alt- oder mitteliranischen Sprache, wie z.B. Avestisch, Altpersisch, Aramäisch, Mittelpersisch etc. durch Lektüre spezifischer Quellen • Kenntnis des kulturhistorischen und/oder religiösen Kontextes der Quellen • Kenntnis der sprachlichen und textuellen Besonderheiten 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: Vertiefung vorislamische, alt- oder mitteliranische Sprache (Übung) z.B. Avestisch II, Altpersisch II, Mittelpersisch II, Aramäisch II		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme		3 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, mit Hilfsmitteln einen einfachen (bzw. mittelschweren) Text zu übersetzen und ihn grammatisch zu analysieren. Mittels der Kenntnisse des kulturellen und religiösen Kontextes sollen sie in der Lage sein, die sprachliche und inhaltliche Bedeutung des Textes innerhalb der iranischen Kulturgeschichte bzw. der religiösen Tradition beschreiben zu können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eva Orthmann	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		
Bemerkungen: Die Unterrichtssprache des Moduls ist Englisch oder Deutsch, je nach verfügbarer Lehrkraft.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ira.103: Geschichte und Geschichtsbilder im iranischen Kulturraum <i>English title: History and images of history in the Iranian cultural area</i>	12 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Im iranischen Kulturraum gibt es zahlreiche Quellen aus islamischer und vor-islamischer Zeit, die Geschichte auf sehr unterschiedliche Weise wahrnehmen und repräsentieren. Diese unterscheidet sich deutlich vom europäischen Geschichtsverständnis. Ziel des Moduls ist: <ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit einer Epoche oder einem bestimmten Phänomen der iranischen Geschichte • Kennenlernen verschiedener Theorien und Methoden der iranischen Geschichtsschreibung in vorislamischen, islamischen, modernen iranischen und indo-persischen Quellen • Befähigung zur analytischen Beschreibung von Geschichtsbildern aus unterschiedlichen historischen oder religiösen Kontexten und Quellen • Befähigung zur vergleichenden Analyse unterschiedlicher Methoden und Geschichtsbilder 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar zu einem der folgenden Themen (Seminar) z.B. "Die vorislamische Geschichte in der Rezeption von Ferdousi", "Sasanidische Geschichtskonstruktion", "Geschichtsbilder im iranischen Kulturraum", "Herrschaftsvorstellungen"	2 SWS
Lehrveranstaltung: Seminar zu einem der folgenden Themen (Seminar) z.B.: "Persischsprachige Historiographie und Geschichtsvorstellungen", "Das Geschichtsbild Baihaqis", "Islamische Herrschaft in Indien"	2 SWS
Lehrveranstaltung: Independent Studies Zusätzliche Lektüre relevanter Texte zum historischen Kontext sowie zum theoretisch-methodischen Bereich sowie Übersetzungen aus dem Persischen von Seminar 1 und 2 im zeitlichen Umfang von insgesamt 160 h. Die Independent Studies werden vom Dozenten/von der Dozentin des gewählten Seminars begleitet.	
Prüfung: Hausarbeit (max. 18 Seiten) in Seminar 1 oder 2	6 C
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) in Seminar 1 oder 2 Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an Seminar 1 und 2; Erstellung je eines Portfolios zum Thema von Seminar 1 und 2 (jeweils max. 5 Seiten)	6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen unter Berücksichtigung des spezifischen Charakters der vorliegenden Literatur zur textanalytischen und textkritischen Interpretation verschiedener Geschichtsdarstellungen in der Lage sein. Die Studierenden sollen sich	

mit diesbezüglichen wissenschaftlichen Methoden auseinanderzusetzen und diese auf die Texte anwenden können.	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: B.Ira.108 oder entsprechende Persischkenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eva Orthmann
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1-2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 20	

Bemerkungen: Hausarbeit und Referat sind jeweils in verschiedenen Lehrveranstaltungen zu absolvieren.

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ira.103a: Geschichte und Geschichtsbilder im iranischen Kulturraum <i>English title: History and images of history in the Iranian cultural area</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Im iranischen Kulturraum gibt es zahlreiche Quellen aus islamischer und vor-islamischer Zeit, die Geschichte auf sehr unterschiedliche Weise wahrnehmen und repräsentieren. Diese unterscheidet sich deutlich vom europäischen Geschichtsverständnis. Ziel des Moduls ist: <ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit einer Epoche oder einem bestimmten Phänomen der iranischen Geschichte • Kennenlernen verschiedener Theorien und Methoden der iranischen Geschichtsschreibung in vorislamischen, islamischen und modernen iranischen Quellen • Befähigung zur analytischen Beschreibung von Geschichtsbilder aus unterschiedlichen historischen oder religiösen Kontexten und Quellen • Befähigung zur vergleichenden Analyse unterschiedlicher Methoden und Geschichtsbilder 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar zu einem der folgenden Themen (Seminar) z.B. „Die vorislamische Geschichte in der Rezeption von Ferdousi“, „Sasanidische Geschichtskonstruktion“, „Geschichtsbilder im iranischen Kulturraum“, „Herrschaftsvorstellungen“		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme; Referat (ca. 20 Min.) und Portfolio (max. 5 Seiten) zum Thema des Seminars Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen unter Berücksichtigung des spezifischen Charakters der vorliegenden Literatur zur textanalytischen und textkritischen Interpretation verschiedener Geschichtsdarstellungen in der Lage sein. Die Studierenden sollen sich mit diesbezüglichen wissenschaftlichen Methoden auseinandersetzen und diese auf die Texte anwenden können.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Ira.108 oder entsprechende Persischkenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eva Orthmann	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

nicht begrenzt	
----------------	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ira.104-1: Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 2 <i>English title: Pre-Islamic language in the Iranian cultural area 2</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der Kenntnisse einer vorislamischen alt- oder mitteliranischen Sprache, wie z.B. Avestisch, Altpersisch, Aramäisch, Mittelpersisch etc. durch Lektüre spezifischer Quellen • Kenntnis des kulturhistorischen und/oder religiösen Kontextes der Quellen • Kenntnis der sprachlichen und textuellen Besonderheiten <p><i>Oder</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen der Grundlagen einer weiteren vorislamischen alt- oder mittelpersischen Sprache sowie der wichtigsten Hilfsmittel (Wörterbücher, Grammatiken) und grundlegender Literatur • Kenntnisse der religiösen und kulturellen Hintergründe der Sprachquellen • Befähigung zur selbständigen Lektüre von Texten in der jeweiligen Sprache werden. <p>Hinweis: Wurde bereits ein vertiefendes Modul M.Ira.102a zu einer der angebotenen Sprachen belegt, muss in diesem Modul eine weitere, von dieser verschiedene Sprache gewählt werden.</p>		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorislamische, alt- oder mitteliranische Sprache II (Übung) z.B. Avestisch I oder II, Altpersisch I oder II, Mittelpersisch I oder II, Aramäisch I oder II		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme		3 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, mit Hilfsmitteln einen einfachen (bzw. mittelschweren) Text zu übersetzen und ihn grammatisch zu analysieren. Mittels der Kenntnisse des kulturellen und religiösen Kontextes sollen sie in der Lage sein, die sprachliche und inhaltliche Bedeutung des Textes innerhalb der iranischen Kulturgeschichte bzw. der religiösen Tradition beschreiben zu können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eva Orthmann	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

20	
----	--

Bemerkungen:

Die Unterrichtssprache des Moduls ist Englisch oder Deutsch, je nach verfügbarer Lehrkraft.

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ira.104-2: Vertiefung Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 2 <i>English title: Pre-Islamic language in the Iranian cultural area 2a</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der Kenntnisse einer zweiten vorislamischen alt- oder mitteliranischen Sprache, wie z.B. Avestisch, Altpersisch, Aramäisch, Mittelpersisch etc. durch Lektüre spezifischer Quellen • Kenntnis des kulturhistorischen und/oder religiösen Kontextes der Quellen • Kenntnis der sprachlichen und textuellen Besonderheiten 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Vertiefung vorislamische, alt- oder mitteliranische Sprache II (Übung) z.B. Avestisch II, Altpersisch II, Mittelpersisch II, Aramäisch II		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme		3 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, mit Hilfsmitteln einen mittelschweren Text zu übersetzen und ihn grammatisch zu analysieren. Mittels der Kenntnisse des kulturellen und religiösen Kontextes sollen sie in der Lage sein, die sprachliche und inhaltliche Bedeutung des Textes innerhalb der iranischen Kulturgeschichte bzw. der religiösen Tradition beschreiben zu können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eva Orthmann	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		
Bemerkungen: Die Unterrichtssprache des Moduls ist Englisch oder Deutsch, je nach verfügbarer Lehrkraft.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ira.105: Methoden und Theorien zwischen Text- und Kulturwissenschaften <i>English title: Methods and theories between Text- and Cultural Studies</i>		12 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Methoden und Theoriendiskussion in Bezug auf mündliche und schriftliche Texte sowie visuellem Bildmaterial in Bezug auf ihre Anwendbarkeit im iranischen Kontext • Anwendung von Methoden wissenschaftlicher Datenerhebung wie Interviews, Feldforschung etc. • fachgerechter Umgang mit Datenmaterial • Anwendung von Analysemethoden wie z.B. Inhaltsanalyse, qualitative Textanalyse, • die diachrone Diskursanalyse an konkreten Beispielen unter besonderer Berücksichtigung von Mündlichkeit und Schriftlichkeit. • Vertiefung von Theorien- und Methodenkenntnissen durch selbständige Lektüre. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden	
Lehrveranstaltung: Seminar zu einem der folgenden Themen (Seminar) z.B. "Texte zur Rolle der Frauen in der iranischen Gesellschaft", "Kulturelle Diskurse in literarischen Texten", "Repräsentation von gender in iranischen Filmen"	2 SWS	
Lehrveranstaltung: Seminar zu einem der folgenden Themen (Seminar) z.B. "Tradierungsformen kurdischer Texte", "Aspects of Oral Literature", "Übersetzung und Adaptation in Indopersischen Texten" (es können auch Methoden- und Theorienseminare anderer Fächer angerechnet werden)	2 SWS	
Lehrveranstaltung: Independent Studies Zusätzliche Lektüre zum Thema von Seminar 1 oder 2 einschließlich analytischer Betrachtung von Textbeispielen und Übersetzungen aus dem Persischen im zeitlichen Umfang von insgesamt 160 Stunden. Die Independent Studies werden vom Dozenten/von der Dozentin des gewählten Seminars begleitet.		
Prüfung: Hausarbeit (max. 18 Seiten) in Seminar 1 oder 2 Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an Seminar 1 und 2; Referat (ca. 20 Min.) in Seminar 1 und 2 sowie je ein Portfolio zum Thema von Seminar 1 und 2 (jeweils max. 5 Seiten) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur theoretischen und methodischen Diskussion anhand von Analysebeispielen mündlicher oder schriftlicher Texte oder visuellem Material.	12 C	
Zugangsvoraussetzungen: B.Ira.108 oder entsprechende Persischkenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eva Orthmann	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jedes Sommersemester	1-2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ira.105a: Methoden und Theorien zwischen Text- und Kulturwissenschaften <i>English title: Methods and theories between Text- and Cultural Studies</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Methoden und Theoriendiskussion in Bezug auf mündliche und schriftliche Texte sowie visuellem Bildmaterial in Bezug auf ihre Anwendbarkeit im iranischen Kontext • Anwendung von Methoden wissenschaftlicher Datenerhebung wie Interviews, Feldforschung etc. • fachgerechter Umgang mit Datenmaterial • Anwendung von Analysemethoden wie z.B. Inhaltsanalyse, qualitative Textanalyse, • die diachrone Diskursanalyse an konkreten Beispielen unter besonderer Berücksichtigung von Mündlichkeit und Schriftlichkeit. • Vertiefung von Theorien- und Methodenkenntnissen durch selbständige Lektüre. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar zu einem der folgenden Themen (Seminar) z.B. "Texte zur Rolle der Frauen in der iranischen Gesellschaft", "Kulturelle Diskurse in literarischen Texten", "Repräsentation von gender in iranischen Filmen"		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme; Referat (ca. 20 Min.) und Portfolio (max. 5 Seiten) zum Thema des Seminars Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur theoretischen und methodischen Diskussion anhand von Analysebeispielen mündlicher oder schriftlicher Texte oder visuellem Material.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Ira.108 oder entsprechende Persischkenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eva Orthmann	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul M.Ira.108: Kurdische Sprachübung II <i>English title: Kurdish Language Exercise 2</i>		
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der Sprach- und Grammatikkenntnisse des Kurdischen durch weiterführende Sprachübungen sowohl im mündlichen als auch im schriftlichen Bereich, • Fähigkeit zur Konversation in spezifischen Alltagssituationen • Ausbau des Wortschatzes • Verbesserung des Hörverständnisses • Befähigung zum Lesen- und Übersetzen mittelschwerer kurdischer Texte (Prosa und Lyrik) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Kurdische Konversation (Übung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Lektüre und Übersetzung kurdischer Texte (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an 1. und 2.; Mündliche Prüfung zu Lehrveranstaltung 1 "Kurdische Konversation" (ca. 20 Min.) Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Fortgeschrittene Fähigkeiten zur mündlichen Konversation sowie des Hörverständnisses • Befähigung zur Übersetzung mittelschwerer komplexerer kurdischer Texte 		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eva Orthmann	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		
Bemerkungen: Die Unterrichtssprache des Moduls ist Englisch oder Deutsch, je nach verfügbarer Lehrkraft.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ira.109: Kurdischsprachige Medien <i>English title: Kurdish media</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • weitere Vertiefung der kurdischen Sprachkenntnisse (Kurmanci oder Sorani) und Erweiterung des Wortschatzes • Vertrautheit mit kurdischen Medien (Literatur, Presse, Film, Internet) • Kenntnis von verschiedenen medialen Kommunikationsmitteln (Internet, Film, Literatur etc.) und -formen, ihrer kontextuellen und institutionellen Einbindung sowie ihrer gesellschaftlich-kulturellen Bedeutung • Lektüre von kurdischen Medientexten und Befähigung zur kritischen Auseinandersetzung mit ihnen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung zu einem der folgenden Themen (Übung) z.B.: "Kurdische Filme", "Medienpräsenz der Kurden"		2 SWS
Lehrveranstaltung: Übung zu einem der folgenden Themen (Übung) z.B.: "kurdischsprachige Presse", "kurdische Internetplattformen"		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an 1. und 2.; Referat (ca. 10 Min.) zu Übung 1 und 2		6 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnis verschiedener kurdischer Kommunikationsplattformen, Quellenkritik und Lesefähigkeit mittelschwerer kurdischer Texte. Die Prüfungsvorleistungen gelten für beide Modulveranstaltungen gleichermaßen. Die Modulprüfung wird wahlweise in einem der beiden Seminare abgelegt.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eva Orthmann	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		
Bemerkungen: Die Unterrichtssprache des Moduls ist Englisch oder Deutsch, je nach verfügbarer Lehrkraft.		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul M.Ira.110: Lektüre und Analyse persischer Literatur <i>English title: Reading and analysis of Persian literature</i>		
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Lektüre mittelschwerer bis schwerer, moderner und/oder klassischer literarischer Texte, Zeitungsprosa oder Internetbeiträge • Vertiefung von Grammatikkenntnissen und Erweiterung des Wortschatzes • Anwendung und Diskussion textanalytischer Methoden • Kenntnis von rhetorischen und stilistischen Elementen der Texte • Auseinandersetzung mit spezifischen Fragen zu Textgattung und -theorien 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltung: Neupersische Literatur (Dichtung, Prosa) (Seminar)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Seminar zu einem der folgenden Themen (Seminar) z.B.: "Persische Presstexte", "Persische Texte im Internet"		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an 1. und 2.; Referat (ca. 10 Min.) zu Seminar 1 und 2		6 C
Prüfungsanforderungen: Fortgeschrittene Sprachkenntnisse und Übersetzungskennntnisse des Persischen. Anwendung und Diskussion textanalytischer Methoden.		
Zugangsvoraussetzungen: Persischkenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eva Orthmann	
Angebotshäufigkeit: jedes 3. Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ira.111: Iranische Archäologie und Kunst <i>English title: Iranian Archaeology and Art</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Überblickskenntnisse der allgemeinen kunsthistorischen Entwicklung im iranischen Kulturraum in vor-islamischer bzw. islamischer Zeit • spezifische archäologische/kunsthistorische Kenntnisse über mindestens eine historischen Epoche • Kenntnis von Aspekten der Wissenschaftsgeschichte iranischer Archäologie bzw. Kunst, insbesondere in Bezug auf die Entwicklung theoretischer Grundlagen und methodischen Anwendung • Anwendung oder Diskussion archäologischer bzw. kunsthistorischer Theorien und Methoden 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: Seminar zu einem der folgenden Themen (Seminar) z.B.: "Kunst der Sasaniden", "Einführung in die iranische Archäologie", "Islamische Kunst und Architektur"		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme		3 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnis der jeweiligen historischen Epoche und ihren spezifischen Artefakten. Kenntnis der Wissenschaftsgeschichte auf diesem Gebiet. Fähigkeit zur Anwendung oder Diskussion der spezifischen Theorien und Methoden an Beispielen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eva Orthmann	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ira.112: Kulturelle Traditionen, Medien und Kommunikation in iranischen Gesellschaften <i>English title: Cultural Traditions, Media and Communication in Iranian Societies</i>		12 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb von Kenntnissen älterer oder neuerer kultureller oder religiöser Traditionen iranischer Völker oder Volksgruppen • kontextuelle Einbindung der Traditionen, ihr aktueller Bezug und ihre Rolle und Bedeutung in der Gegenwart • Kenntnisse spezifischer Überlieferungsstrategien und -methoden und allgemeiner Tradierungstheorien • Kenntnis relevanter Aspekte öffentlicher Kommunikation und spezifischer medialer Gattungen und Ausdrucksformen • Kenntnis aktueller Forschungsmethoden zur Analyse von Medieninhalten und selbständige Lektüre • Einarbeitung in ein spezifisches Thema, Befähigung zur selbständigen Recherche, Analyse und ihre Anbindung an aktuelle Fragen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar zu einem der folgenden Themen (Seminar) z.B. "Geschlechterrepräsentation in iranischen Medien", "iranische Presse", "Analyse iranischer Filme"		2 SWS
Lehrveranstaltung: Seminar zu einem der folgenden Themen (Seminar) z.B. "Mündliche Traditionen in der kurdischen Kultur", "Genre in iranischen Literaturen"		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 18 Seiten) in Seminar 1 oder 2 Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an Seminar 1 und 2; Referat (ca. 20 Min.) in Seminar 1 und 2 sowie je ein Portfolio zum Thema von Seminar 1 und 2 (jeweils max. 5 Seiten) Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über verschiedene Überlieferungsformen in iranischen Kulturen, ihren vergangenen und heutigen Vorstellungen, Kenntnis relevanter theoretischer Ansätze • Sicherheit im Umgang mit den jeweiligen Medien in einer iranischen Sprache, Kenntnis der Mediengeschichte sowie relevanter Theorien und Forschungsansätze, selbständige Anwendung analytischer Methoden 		12 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Ira.108 oder entsprechende Persischkenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eva Orthmann	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

20	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ira.112a: Kulturelle Traditionen, Medien und Kommunikation in iranischen Gesellschaften <i>English title: Cultural Traditions, Media and Communication in Iranian Societies</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb von Kenntnissen älterer oder neuerer kultureller oder religiöser Traditionen iranischer Völker oder Volksgruppen • kontextuelle Einbindung der Traditionen, ihr aktueller Bezug und ihre Rolle und Bedeutung in der Gegenwart • Kenntnisse spezifischer Überlieferungsstrategien und -methoden und allgemeiner Tradierungstheorien • Kenntnis relevanter Aspekte öffentlicher Kommunikation und spezifischer medialer Gattungen und Ausdrucksformen • Kenntnis aktueller Forschungsmethoden zur Analyse von Medieninhalten und selbständige Lektüre • Einarbeitung in ein spezifisches Thema, Befähigung zur selbständigen Recherche, Analyse und ihre Anbindung an aktuelle Fragen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar zu einem der folgenden Themen (Seminar) z.B. "Geschlechterrepräsentation in iranischen Medien", "iranische Presse", "Analyse iranischer Filme"		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme; Referat (ca. 20 Min.) und Portfolio (max. 5 Seiten) zum Thema des Seminars Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über verschiedene Überlieferungsformen in iranischen Kulturen, ihren vergangenen und heutigen Vorstellungen, Kenntnis relevanter theoretischer Ansätze • Sicherheit im Umgang mit den jeweiligen Medien in einer iranischen Sprache, Kenntnis der Mediengeschichte sowie relevanter Theorien und Forschungsansätze, selbständige Anwendung analytischer Methoden 		6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Ira.108 oder entsprechende Persischkenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eva Orthmann	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ira.113: Handschriften- und Dokumentenkunde <i>English title: Persian manuscripts and records I</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, mit handschriftlichen Materialien auf Persisch umzugehen. Sie erwerben grundlegende Kenntnisse in verschiedenen Schreibstilen wie Nastaliq und Shekaste und lernen, Dokumente in Handschrift zu entziffern und zu transkribieren. Sie erhalten eine Einführung in den Umgang mit Dokumenten und die jeweils für bestimmte Dokumentengattungen typische Terminologie. Die Studierenden lernen, charakteristische Elemente wie z.B. Kolophon, Siegel, Tughra etc. zu untersuchen und in ihre Analyse einzubeziehen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung (Webinar)		2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme; schriftliche Hausaufgaben im Umfang von max. 25 Seiten Transkription Prüfungsanforderungen: Kenntnisse in verschiedenen Schreibstilen, Transkription und Übersetzung von handschriftlichen Materialien, Analyse von für Handschriften und Dokumente typischen Elementen.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: Persischkenntnisse auf dem Niveau von B.Ira.108	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Ira.103	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eva Orthmann	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 12		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul M.Ira.113a: Handschriften- und Dokumentenkunde <i>English title: Persian manuscripts and records II</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, mit handschriftlichen Materialien auf Persisch umzugehen. Sie erwerben grundlegende Kenntnisse in verschiedenen Schreibstilen wie Nastaliq und Shekaste und lernen, Dokumente in Handschrift zu entziffern und zu transkribieren. Sie erhalten eine Einführung in den Umgang mit Dokumenten und die jeweils für bestimmte Dokumentengattungen typische Terminologie. Die Studierenden lernen, charakteristische Elemente wie z.B. Kolophon, Siegel, Tughra etc. zu untersuchen und in ihre Analyse einzubeziehen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltung: Übung (Webinar)	2 SWS	
Lehrveranstaltung: Übung (Webinar)	2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme; schriftliche Hausaufgaben im Umfang von max. 50 Seiten Transkription Prüfungsanforderungen: Kenntnisse in verschiedenen Schreibstilen, Transkription und Übersetzung von handschriftlichen Materialien, Analyse von für Handschriften und Dokumente typischen Elementen. Sicherheit im Umgang mit relevanten Forschungsansätzen, selbständige Anwendung analytischer Methoden.	6 C	
Zugangsvoraussetzungen: Persischkenntnisse auf dem Niveau von B.Ira.108	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Ira.103	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eva Orthmann	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 12		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ira.114: Einführung in eine neuiranische Sprache <i>English title: Introduction into a New Iranian Language</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der Grundlagen von Grammatik und Schrift einer neuiranischen Sprache, wie z.B. Pashtu, Gilaki, Balutschi, etc. • Kennen der wichtigsten Hilfsmittel und grundlegender Literatur • Kenntnisse der regionalen und kulturhistorischen Hintergründe der Sprachquellen • Befähigung zur selbständigen Lektüre von Texten in der jeweiligen Sprache • Anwenden des Erlernten durch eigenständig angefertigte Übungen • Mündliche Ausdrucksfähigkeit 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in eine neuiranische Sprache (Übung) <i>Inhalte:</i> z.B. Pashtu, Gilaki, Balutschi, etc.		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse der Besonderheiten der angebotenen iranischen Sprache, ihrer Grammatik und Schrift • Selbständige Übersetzung einfacher Texte in dieser Sprache 		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eva Orthmann	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 20		
Bemerkungen: Die Unterrichtssprache des Moduls ist Englisch oder Deutsch, je nach verfügbarer Lehrkraft.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ira.115: Vertiefung in eine neuiranische Sprache <i>English title: Advanced New Iranian Language</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der Kenntnisse einer neuiranischen Sprache, z.B. Pashtu, Gilaki, Balutschi, etc. • Vertiefung der Grammatikkenntnisse • Ausweitung des Wortschatzes und der Kommunikationsfähigkeit • Lektüre mittelschwerer Texte • Kenntnis der sprachlichen und textuellen Besonderheiten 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in eine neuiranische Sprache (Übung) <i>Inhalte:</i> z. B. Pashtu II, Gilaki II, Balutschi II, etc.		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, mit Hilfsmitteln einen einfachen (bzw. mittelschweren) Text zu übersetzen und ihn grammatisch zu analysieren. Sie sollen dazu in der Lage sein, einem einfachen Gespräch zu folgen und einfache Texte selbst zu verfassen. Sie verfügen über einen erweiterten Wortschatz und kennen die Grammatik der Sprache.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: M.Ira.114	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eva Orthmann	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 20		
Bemerkungen: Die Unterrichtssprache des Moduls ist Englisch oder Deutsch, je nach verfügbarer Lehrkraft.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MIS.004: Topics in Modern Indian Studies II: Culture and History <i>English title: Topics in Modern Indian Studies II: Culture and History</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse ausgewählter Aspekte und Fragestellungen der modernen Indienstudien zum Themenschwerpunkt Kultur und Geschichte aus interdisziplinärer Perspektive und können diese kritisch auf die wissenschaftliche Literatur anwenden, anhand von Primärmaterialien im methodischen Rahmen verschiedener Disziplinen untersuchen, in Diskussionen über fachspezifische Themen einbringen und ihre Thesen selbständig vertreten.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
Lehrveranstaltung: Seminar		2 SWS
Lehrveranstaltung: Tutorium		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Hausarbeit (max. 20 Seiten)		9 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden kennen relevante Forschungsliteratur zu ausgewählten Themen im Bereich der modernen Indienstudien mit dem Schwerpunkt Kultur und Geschichte, können darauf aufbauend verschiedene Fragestellungen in verschiedenen Disziplinen bearbeiten, ihre eigenen Thesen dazu entwickeln und diese argumentativ darstellen.		
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Patrick Eisenlohr	
Angebotshäufigkeit: jedes 3. Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MIS.006: Topics in Modern Indian Studies III: Ideologies and Worldviews <i>English title: Topics in Modern Indian Studies III: Ideologies and Worldviews</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse ausgewählter Aspekte und Fragestellungen der modernen Indienstudien zu den Themenschwerpunkten Ideologien und Weltanschauungen aus interdisziplinärer Perspektive und können diese kritisch auf die wissenschaftliche Literatur anwenden, anhand von Primärmaterialien im methodischen Rahmen verschiedener Disziplinen untersuchen, in Diskussionen über fachspezifische Themen einbringen und ihre Thesen selbständig vertreten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar		2 SWS
Lehrveranstaltung: Tutorium		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)		9 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden kennen relevante Forschungsliteratur zu ausgewählten Themen im Bereich der modernen Indienstudien mit den Schwerpunkten Ideologien und Weltanschauungen, können darauf aufbauend verschiedene Fragestellungen in verschiedenen Disziplinen bearbeiten, ihre eigenen Thesen dazu entwickeln und diese argumentativ darstellen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Rupa Viswanath	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MIS.016: Analysing Religions in South Asia <i>English title: Analysing Religions in South Asia</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Analyse der Art und Weise wie Definitionen von Religion das Forschungsgebiet gestalten; • Vergleich von Methoden verschiedener Disziplinen, die bei der Erforschung von Religionen in Südasien zur Anwendung kommen; • Auseinandersetzung mit Politik im Hinblick auf Religionen in Indien; • Vergleich von empirischem Datenmaterial aus anderen Weltregionen und Auseinandersetzung mit transregionalen Prozessen religiöser Überlieferung. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar		2 SWS
Lehrveranstaltung: Tutorium		1 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten) oder Hausarbeit (max. 15 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Fähigkeit <ul style="list-style-type: none"> • die Gestaltung des Forschungsgebiets der Religionswissenschaft zu erklären; • die Beziehung zwischen Politik und Religion in Indien zu analysieren; • Indien mit anderen Weltregionen zu vergleichen und transregionale Entwicklungen kritisch zu untersuchen und darzustellen; • die Rolle der verschiedenen Disziplinen der Sozial- und der Geisteswissenschaften beim Studium der Religion zu verstehen. 		
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Rupa Viswanath	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MIS.017: Media and the Public Sphere in Modern India <i>English title: Media and the Public Sphere in Modern India</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Dieses Modul vermittelt Kenntnisse über moderne Medienlandschaften und Öffentlichkeit mit einem Bezug auf Indien. Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • haben ein Verständnis für die Besonderheiten von Medienpraktiken und Öffentlichkeit in modernen Gesellschaften; • kennen theoretische Ansätze, die für das Studium von Medien und Öffentlichkeit besonders relevant sind, und können diese auf verschiedene regionale und gesellschaftliche Kontexte übertragen; • haben einen Einblick in zentrale aktuelle medienbezogene Fragestellungen aus verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen in Bezug auf das moderne Indien; • haben ein Verständnis entwickelt für die soziale Relevanz von Medien und Öffentlichkeit im modernen Indien. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar		2 SWS
Lehrveranstaltung: Übung		1 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten) oder Hausarbeit (max. 15 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Die spezifisch medienbezogenen Perspektiven bei der Analyse der Gesellschaft, Kultur, und Politik des modernen Indiens zu erläutern; • theoretische Ansätze, die für das Verständnis von Medien und Öffentlichkeit besonders relevant sind, zu reflektieren und diese auf verschiedene regionale und gesellschaftliche Kontexte zu übertragen; • die soziale und politische Relevanz von Medien und Öffentlichkeit im modernen Indien zu analysieren. 		
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Patrick Eisenlohr	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.Ira.110: Fachdidaktik Persisch <i>English title: Didactics of Persian as a Foreign Language</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul werden Grundkenntnisse der Fachdidaktik Persisch als Fremdsprache und ihrer Anwendung im Persischunterricht an deutschen Universitäten und Schulen vermittelt. Nach Abschluss des Moduls können Studierende theoretische Grundlagen und Methoden der Fremdsprachendidaktik reflektieren und diese auf das Fach Persisch als Fremdsprache übertragen. Sie kennen theoretische Ansätze in den Bereichen Grammatik, Sprachstandmessung, Aussprache und Hörverständnis, Wortschatzentwicklung und Zweitschifterwerb und können diese auf das Fach Persisch als Fremdsprache übertragen. Außerdem sind sie mit aktuellen Fragen und Kontroversen innerhalb des Fachs Persisch als Fremdsprache vertraut und in der Lage, akademische Fragestellungen im Bereich Persisch als Fremdsprache zu formulieren und Analyseansätze zu skizzieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Fachdidaktik Persisch (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Praktische Prüfung mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 4000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Kenntnis der Lern- und Kompetenzbereiche des Persischunterrichts mit ihren Konzepten und Bildungszielen und Fähigkeit, diese auf die Schüler/innen zu beziehen; Kenntnis von Vermittlungsverfahren- und Einrichtungen im außerschulischen Bereich; Kenntnis von Praxisfeldern und zentralen Konzepten des lebenslangen Lernens und kultureller Erwachsenenbildung; Fähigkeit, den Zusammenhang von Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Unterrichtspraxis aufzuzeigen und dabei auch den eigenen fachwissenschaftlichen Lernprozess mit der Frage nach der schulischen Vermittlung zu verbinden. Lehrversuch: Ausarbeitung einer Lehrinheit mit Durchführung/Demonstration während des Seminars mit schriftlicher Ausarbeitung.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: Persischkenntnisse auf dem Niveau von mindestens B.Ira.106 oder vergleichbare Leistung	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Language instructor	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul SK.Ira.120: Fachsprache / Übersetzen I <i>English title: Technical Language I</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Studierende verfügen über Kenntnisse in einem Bereich der persischen Fachsprache, z.B. in der Rechtssprache, Wirtschaftssprache, oder bestimmten Arten von Dokumenten. Sie kenne die Fachtermini und haben die Fähigkeit, diese Termini korrekt ins Deutsche zu übersetzen	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Sprachkurs		2 SWS
Lehrveranstaltung: Independent Studies (Quellenarbeit)		
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an 1. Prüfungsanforderungen: Kenntnis der Fachsprache eines spezifischen Bereichs, Übersetzungsfähigkeiten		6 C
Zugangsvoraussetzungen: Persischkenntnisse auf dem Niveau von B.Ira.108 oder vergleichbare Leistung	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Language instructor	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.Ira.121: Fachsprache / Übersetzen II <i>English title: Technical Language II</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende verfügen über Kenntnisse in einem Bereich der persischen Fachsprache, z.B. in der Rechtssprache, Wirtschaftssprache, oder bestimmten Arten von Dokumenten. Sie kenne die Fachtermini und haben die Fähigkeit, diese Termini korrekt ins Deutsche zu übersetzen		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachkurs		2 SWS
Lehrveranstaltung: Independent Studies (Quellenarbeit)		
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an 1. Prüfungsanforderungen: Kenntnis der Fachsprache eines spezifischen Bereichs, Übersetzungsfähigkeiten		6 C
Zugangsvoraussetzungen: Persischkenntnisse auf dem Niveau von B.Ira.108 oder vergleichbare Leistung	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Alle Language instructor	
Angebotshäufigkeit: einmal jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Modul SK.Ira.124: Praktikum mit Bezug zur Iranistik <i>English title: Placement in relation to Iranian Studies</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Praktikum in einer Institution oder einem Betrieb in einem iranischsprachigen Land oder mit Bezug zur Iranistik, wie z.B. einer auf den Iran spezialisierten Reiseagentur, einer persischen Handschriftenabteilung o.ä. Ziel ist der Erwerb praktischer und berufsbezogener Kompetenzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 180 Stunden	
Lehrveranstaltung: Praktikum mit Bezug zur Iranistik (Praktikum) mindestens 4-wöchig		
Prüfung: Praktikumsbericht (max. 5 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Nachweis über einen mindestens 4-wöchigen Praktikums Prüfungsanforderungen: Erwerb praktischen und berufsbezogenen Kompetenzen durch einen mehrwöchigen Aufenthalt in der entsprechenden Institution oder dem Betrieb.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Persisch-Sprachkenntnisse	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eva Orthmann	
Angebotshäufigkeit: bei Bedarf	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.Ira.125: Sprachkurs in einem iranischsprachigen Land <i>English title: Study Visit in an Iranophone Country</i>		6 C
Lernziele/Kompetenzen: Erwerb von Sprachpraxis in einer heutigen iranischen Sprache sowie von landeskundlichen Kenntnissen innerhalb eines Auslandsaufenthaltes von mindestens 4 bis maximal 8 im Rahmen eines Sprachkurses.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 180 Stunden	
Lehrveranstaltung: Sprachkurs in einem iranischsprachigen Land mindestens 4-wöchig		
Prüfung: Erfahrungsbericht (max. 5 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: nachweis über der Besuch eines Sprachkurses von mindestens 4 Wochen Prüfungsanforderungen: Erwerb von Sprachpraxis und landeskundlichen Kenntnissen durch einen mehrwöchigen Aufenthalt vor Ort		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Persisch-Sprachkenntnisse	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eva Orthmann	
Angebotshäufigkeit: bei Bedarf	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.Ira.126: Auslandsemester in einem iranischsprachigen Land <i>English title: Term Abroad in an Iranophone Country</i>		12 C
Lernziele/Kompetenzen: Studium in einem iranisch-sprachigen Land (Iran, Tadschikistan, Afghanistan u. angrenzender Gebiete mit einem mehrheitlich iranisch-sprachigem Bevölkerungsanteil) von mind. 9 Wochen, Einblicke in das einheimische Lehrsystem, Besuch von Lehrveranstaltungen und Seminaren an einheimischen Einrichtungen, Vertiefung der Sprachkenntnisse und des landeskundlichen Wissens.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 360 Stunden
Lehrveranstaltung: Auslandsaufenthalt		
Prüfung: Erfahrungsbericht (max. 10 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Nachweis der Teilnahme an Lehrveranstaltungen und Seminaren im Umfang von insgesamt mindestens 84 Stunden an der aufnehmenden Institution Prüfungsanforderungen: Teilnahme am Lehrbetrieb einer einheimischen Bildungseinrichtung von mindestens 9 Wochen.		12 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Persisch-Sprachkenntnisse	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eva Orthmann	
Angebotshäufigkeit: bei Bedarf	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.Ira.130: Summer School <i>English title: Summer School</i>		3 C
Lernziele/Kompetenzen: Erwerb von vertieften Kenntnissen zu einem Spezialgebiet der Iranistik im Rahmen eines Intensivkurses (summerschool oder winterschool).		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Intensivkurs (max. 2 Wochen)		
Prüfung: Bericht (max. 5 Seiten) Prüfungsanforderungen: Erwerb von Kenntnissen zu einem spezifischen Thema mit Iranbezug im Rahmen eines Intensivkurses an der Uni Göttingen oder einer anderen Hochschule.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: nach Maßgabe des jeweiligen Angebots	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eva Orthmann	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul SK.Ira.131: Exkursion <i>English title: Excursion</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden erweiterte Kenntnisse der Kultur und Landeskunde Irans oder einer Region, die von persischer Sprache und Kultur beeinflusst ist. Darüber hinaus verfügen sie über interkulturelle Kompetenzen, die sie im Rahmen der Exkursion beim Besuch von Institutionen und Bildungseinrichtungen des Gastlandes erworben haben.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorbereitende Sitzungen zur Exkursion		2 SWS
Lehrveranstaltung: Exkursion (mindestens 7 Tage, maximal 18 Tage)		
Prüfung: Referat (ca. 25 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 5 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an 1. und 2.; Kurzreferat in 2. (ca. 15 Minuten) Prüfungsanforderungen: Bearbeitung eines Themas mit Bezug auf die Geschichte, Kultur oder Landeskunde, die während der Exkursion besucht wird.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eva Orthmann	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.Ira.132: Vertiefende Exkursion <i>English title: Excursion, advanced stage</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden vertiefte Kenntnisse der Kultur und Landeskunde Irans oder einer Region, die von persischer Sprache und Kultur beeinflusst ist. Darüber hinaus erweitern sie ihre interkulturellen Kompetenzen, die sie im Rahmen der Exkursion beim Besuch von Institutionen und Bildungseinrichtungen des Gastlandes erworben haben.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorbereitende Sitzungen zur Exkursion		2 SWS
Lehrveranstaltung: Exkursion (mindestens 7 Tage, maximal 18 Tage)		
Prüfung: Referat (ca. 25 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 5 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an 1. und 2.; Kurzreferat in 2. (ca. 15 Minuten) Prüfungsanforderungen: Bearbeitung eines Themas mit Bezug auf die Geschichte, Kultur oder Landeskunde, die während der Exkursion besucht wird.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eva Orthmann	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.Ira.133: Kurzexkursion <i>English title: Excursion</i>		3 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden erweiterte Kenntnisse über Institutionen in Europa oder außerhalb Europas, die für die Forschung zur Iranistik und zu Persianate Studies relevant sind. Sie kennen die Handschriftensammlungen, Bibliotheken, Museen sowie die Institutionen des Zielorts. Sie sind in der Lage mündliche Vorträge zu halten und verfügen über Präsentationstechniken.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorbereitende Sitzungen zur Exkursion		1 SWS
Lehrveranstaltung: Exkursion (3-6 Tage)		
Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an 1. und 2.; Kurzreferat in 2. (ca. 10 Minuten) Prüfungsanforderungen: Bearbeitung eines Themas mit Bezug für die Iranistik relevanten Institutionen und Kulturdenkmäler in der Stadt oder Region, die während der Exkursion besucht wird.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eva Orthmann	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.Ira.140: Vortragsbesuche <i>English title: Lecture Attendances</i>	3 C
--	-----

Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterte Kenntnisse verschiedener Bereiche der Iranistik und angrenzender Disziplinen, • Kritische Reflektion von wissenschaftlichen Vorträgen • Auseinandersetzung mit Präsentationstechniken und Argumentation 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
--	--

Lehrveranstaltung: Vortragsbesuche <i>Inhalte:</i> Besuch von insgesamt 12 wissenschaftlichen Vorträgen an der Universität Göttingen oder in anderen wissenschaftlichen Institutionen aus dem Bereich der Iranistik oder angrenzender Disziplinen. Anrechenbar ist auch der Besuch der Vorträge am Berufsinformationstag der Iranistik.	
---	--

Prüfung: Portfolio (max. 35 Seiten) Prüfungsanforderungen: Protokolle zu den besuchten Veranstaltungen, Bibliographie zu den Themen von drei Vorträgen, eigene Auseinandersetzung mit einem der behandelten Themen in Form einer Hausarbeit von max. 8 Seiten.	3 C
--	-----

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eva Orthmann
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: 25	

Philosophische Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 06.01.2021 sowie nach Stellungnahme des Senats vom 17.03.2021 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 24.03.2021 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Ur- und frühgeschichtliche Archäologie“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG; § 41 Abs. 2 Satz 2 NHG; §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt nach deren Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen II zum 01.10.2021 in Kraft.

Modulverzeichnis

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für den
konsekutiven Master-Studiengang "Ur- und
frühgeschichtliche Archäologie" (Amtliche
Mitteilungen Nr. 19/2021 S. 339)**

Module

B.UFG.16: Vegetationsgeschichte: Einführung in die Kulturpflanzengeschichte.....	2421
M.UFG.01: Kulturgeschichte I.....	2422
M.UFG.02: Topografie.....	2423
M.UFG.03: Siedlungsarchäologie.....	2424
M.UFG.04: Kulturgeschichte II.....	2425
M.UFG.05: Geländepraktikum für Fortgeschrittene.....	2426
M.UFG.06: Topografie II.....	2427
M.UFG.07: "GIS".....	2428
M.UFG.08: Statistik II.....	2429
M.UFG.09: Museumskunde.....	2430
M.UFG.10: Denkmalpflege.....	2431

Übersicht nach Modulgruppen

I. Master-Studiengang "Ur- und frühgeschichtliche Archäologie"

Es müssen mindestens 120 C erworben werden.

1. Fachstudium Ur- und frühgeschichtliche Archäologie im Umfang von 42 C

Es müssen folgende fünf Pflichtmodule im Umfang von 42 C erfolgreich absolviert werden:

M.UFG.01: Kulturgeschichte I (10 C, 4 SWS).....	2422
M.UFG.02: Topografie (9 C, 2 SWS).....	2423
M.UFG.03: Siedlungsarchäologie (10 C, 4 SWS).....	2424
M.UFG.04: Kulturgeschichte II (6 C).....	2425
M.UFG.05: Geländepraktikum für Fortgeschrittene (7 C).....	2426

2. Fachexterne Modulpakete

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren.

3. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Dabei können auch folgende Wahlmodule absolviert werden. Es dürfen nur solche Module belegt werden, die nicht bereits innerhalb eines Bachelor-Studiengangs absolviert wurden.

B.UFG.16: Vegetationsgeschichte: Einführung in die Kulturpflanzengeschichte (3 C, 4 SWS).....	2421
M.UFG.06: Topografie II (8 C, 2 SWS).....	2427
M.UFG.07: "GIS" (3 C, 2 SWS).....	2428
M.UFG.08: Statistik II (3 C, 2 SWS).....	2429
M.UFG.09: Museumskunde (3 C, 1 SWS).....	2430
M.UFG.10: Denkmalpflege (3 C, 1 SWS).....	2431

4. Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

II. Modulpaket "Ur- und frühgeschichtliche Archäologie" im Umfang von 36 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs.)

1. Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzung sind Leistungen in der Ur- und Frühgeschichte im Umfang von wenigstens 18 Anrechnungspunkten.

2. Wahlpflichtmodule

Es müssen folgende vier Wahlpflichtmodule im Umfang von 36 C erfolgreich absolviert werden:

M.UFG.01: Kulturgeschichte I (10 C, 4 SWS).....	2422
M.UFG.02: Topografie (9 C, 2 SWS).....	2423
M.UFG.03: Siedlungsarchäologie (10 C, 4 SWS).....	2424
M.UFG.05: Geländepraktikum für Fortgeschrittene (7 C).....	2426

III. Modulpaket "Ur- und frühgeschichtliche Archäologie" im Umfang von 18 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

1. Zugangsvoraussetzungen

keine

2. Wahlpflichtmodule

Es müssen folgende zwei Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 C erfolgreich absolviert werden:

M.UFG.01: Kulturgeschichte I (10 C, 4 SWS).....	2422
M.UFG.06: Topografie II (8 C, 2 SWS).....	2427

IV. Studienangebote im Professionalisierungsbereich anderer Master-Studiengänge

Studierende des Master-Studiengangs "Antike Kulturen" können folgende Module innerhalb des Professionalisierungsbereichs (Schlüsselkompetenzen) absolvieren:

M.UFG.07: "GIS" (3 C, 2 SWS).....	2428
M.UFG.08: Statistik II (3 C, 2 SWS).....	2429
M.UFG.09: Museumskunde (3 C, 1 SWS).....	2430
M.UFG.10: Denkmalpflege (3 C, 1 SWS).....	2431

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.UFG.16: Vegetationsgeschichte: Einführung in die Kulturpflanzengeschichte <i>English title: Vegetation History: Introduction to the History of Cultivated Plant</i>		3 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben Kenntnisse der Entstehung von Kulturpflanzen aus Wildpflanzen (von der Wildform zur Hochleistungsertragspflanze): morphologische Veränderungen, genetische Grundlagen, zeitliche Abläufe der Ausbreitungsgeschichte ausgehend von den Entstehungszentren/ Mannigfaltigkeitszentren. Sie kennen die Aufgaben, Methoden und Ergebnisse vegetationsgeschichtlicher- und archäobotanischer Forschungen (Agrargeschichte). Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden Fachkompetenzen zur (mikroskopischen) Bestimmung und Ansprache fossiler Pflanzenreste oder Makroreste (verkohlt, unverkohlt) und sind in der Lage Holzarten (verkohlt, unverkohlt) mikroskopisch zu bestimmen. Sie besitzen die Fähigkeit der ökologischen Interpretation von Artenspektren für die Rekonstruktion der Paläo-Umwelt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 34 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die Kulturpflanzengeschichte (Vorlesung)		1 SWS
Lehrveranstaltung: Praktische Übungen zur Kulturpflanzengeschichte - mikroskopische Untersuchung subfossiler Pflanzenreste (Übung, Seminar)		3 SWS
Prüfung: Protokoll (max. 10 Seiten) Prüfungsanforderungen: Kenntnisse zur Entstehung von Kulturpflanzen aus Wildpflanzen. Kenntnisse zur Bestimmung fossiler Pflanzenreste oder Makroreste und die ökologische Interpretation von Artenspektren für die Paläo-Umweltrekonstruktion.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hermann Behling	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 10		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.UFG.01: Kulturgeschichte I <i>English title: Cultural History I</i>		10 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: 1. Die Studierenden verfügen nach Absolvierung dieser Lehrveranstaltung über vertiefte Kenntnisse ausgewählter Probleme der Kulturgeschichte Europas in ur- und frühgeschichtlicher Zeit. 2. Die Studierenden sind in der Lage, ausgewählte Probleme der Kulturgeschichte Europas in ur- und frühgeschichtlicher Zeit umfassend selbständig zu bearbeiten und in einem studienbegleitenden Referat zu präsentieren sowie eine fachgerechte Schriftfassung des Referats zu erstellen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 244 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung zur Kulturgeschichte Europas in ur- und frühgeschichtlicher Zeit (Vorlesung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Oberseminar zur Kulturgeschichte Europas in ur- und frühgeschichtlicher Zeit		2 SWS
Prüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung(Referat ca. 60 Min.; schriftliche Ausarbeitung max. 30 S.) Prüfungsvorleistungen: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, ausgewählte Probleme der Siedlungsarchäologie selbständig umfassend zu bearbeiten und in einem Referat zu präsentieren sowie eine fachgerechte Schriftfassung zu erstellen.		10 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Rahmstorf, Lorenz, Prof. Dr.	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 2 SWS
Modul M.UFG.02: Topografie <i>English title: Topography</i>		
Lernziele/Kompetenzen: 1. Die Studierenden sind in der Lage, ausgewählte Probleme zur Archäologie einer Region umfassend selbständig zu bearbeiten und in einem Referat zu präsentieren sowie eine fachgerechte Schriftfassung des Referats zu erstellen. 2. Die Studierenden sind in der Lage, Geschichte und Denkmälertypen einer Region unter Berücksichtigung der topographischen Relevanz vor Ort in einem Referat zu erläutern.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 108 Stunden Selbststudium: 162 Stunden
Lehrveranstaltung: Oberseminar zur archäologischen Landeskunde		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 S.) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, ausgewählte Probleme zur Archäologie einer Region umfassend selbständig zu bearbeiten und in einem Referat zu präsentieren sowie eine fachgerechte Schriftfassung des Referats zu erstellen.		5 C
Lehrveranstaltung: Exkursion zu Geländedenkmälern		
Prüfung: Referat vor Ort (ca. 15 Min.) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, Geschichte und Denkmälertypen einer Region unter Berücksichtigung der topographischen Relevanz vor Ort in einem Referat zu erläutern.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Rahmstorf, Lorenz, Prof. Dr.	
Angebotshäufigkeit: 1. jedes Wintersemester 2. jedes Sommersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.UFG.03: Siedlungsarchäologie <i>English title: Settlement Archaeology</i>		10 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: 1. Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse zu Methoden, Fragestellungen und aktuellen Forschungsergebnissen der Siedlungsarchäologie. 2. Die Studierenden sind in der Lage, ausgewählte siedlungsarchäologische Probleme umfassend zu bearbeiten und in einem studienbegleitenden Referat zu präsentieren sowie eine fachgerechte Schriftfassung des Referats zu erstellen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 244 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung zur Siedlungsarchäologie (Vorlesung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Oberseminar zur Siedlungsarchäologie		2 SWS
Prüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung(Referat ca. 60 Min.; schriftliche Ausarbeitung max. 30 S.) Prüfungsvorleistungen: Klausur (90 Min.) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, ausgewählte Probleme der Siedlungsarchäologie selbständig umfassend zu bearbeiten und in einem Referat zu präsentieren sowie eine fachgerechte Schriftfassung zu erstellen.		10 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Rahmstorf, Lorenz, Prof. Dr.	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.UFG.04: Kulturgeschichte II <i>English title: Cultural History II</i>		6 C
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, eigenständig wissenschaftliche Studien zur Siedlungs-, Wirtschafts-, Sozial- oder Religionsgeschichte oder zur materiellen Kultur der Ur- und Frühgeschichte durchzuführen und die Ergebnisse in einer Hausarbeit fachgerecht schriftlich zu formulieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 10 Stunden Selbststudium: 170 Stunden	
Lehrveranstaltung: Kolloquium		
Prüfung: Hausarbeit (max. 30 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Teilnahme am Colloquium Praehistoricum und Erstellung einer Literaturliste zu einem kulturgeschichtlichen Thema (mind. 50 Titel) sowie Konzeption der Hausarbeit		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, eigenständig wissenschaftliche Studien zur Siedlungs-, Wirtschafts-, Sozial- oder Religionsgeschichte oder zur materiellen Kultur der Ur- und Frühgeschichte durchzuführen und die Ergebnisse in einer Hausarbeit fachgerecht schriftlich zu formulieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Lorenz Rahmstorf	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.UFG.05: Geländepraktikum für Fortgeschrittene <i>English title: Advanced practical course (Field work)</i>		7 C
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls haben die Studierenden ihre Kenntnisse der praktischen Grabungstätigkeit (technische Abläufe, Grabungstechniken, Dokumentation) vertieft und sind in der Lage, eigenständig einen archäologischen Befund fachgerecht zu dokumentieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 210 Stunden Selbststudium: 0 Stunden	
Lehrveranstaltung: Praktikum zu Prospektion und Ausgrabung (mind. 6 Wochen) <i>Inhalte:</i> Mitwirkung an einer Ausgrabung des Seminars für Ur- und Frühgeschichte		
Prüfung: Praktische Prüfungsfachgerechte Dokumentation und Ansprache eines ausgewählten Befundes (Beschreibung von max. 10 Seiten und Zeichnungen)		7 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Prüfung nach, dass Sie in der Lage sind, bei der Ansprache und Dokumentation von Befunden ihre Kenntnisse der praktischen Grabungstätigkeit eigenständig und fachgerecht anzuwenden.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Rahmstorf, Lorenz, Prof. Dr.	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.UFG.06: Topografie II <i>English title: Topography II</i>		8 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: 1. Die Studierenden sind in der Lage, ausgewählte Probleme zur Archäologie einer Region umfassend selbständig zu bearbeiten und in einem Referat zu präsentieren. 2. Die Studierenden sind in der Lage, Geschichte und Denkmälertypen einer Region unter Berücksichtigung der topographischen Relevanz vor Ort in einem Referat zu erläutern		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 108 Stunden Selbststudium: 132 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar zur archäologischen Landeskunde (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 45 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, ausgewählte Probleme zur Archäologie einer Region umfassend selbständig zu bearbeiten und in einem Referat zu präsentieren.		4 C
Lehrveranstaltung: Exkursion zu Geländedenkmälern (10 Tage) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		
Prüfung: Referat vor Ort (ca. 15 Min.) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, Geschichte und Denkmälertypen einer Region unter Berücksichtigung der topographischen Relevanz vor Ort in einem Referat zu erläutern.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Rahmstorf, Lorenz, Prof. Dr.	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.UFG.07: "GIS" <i>English title: Geographic Information Systems</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, ausgewählte Fragestellungen zu Geographischen Informationssystemen in der Archäologie umfassend selbständig zu bearbeiten und in einem Referat zu präsentieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 30 Stunden Selbststudium: 60 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung zur Anwendung von geographischen Informationssystemen in der Archäologie (Übung)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.)		3 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis durch Ergebnisdarstellung einer praktischen Arbeit (Vortrag ca. 30 Min.), dass sie vertiefte Kenntnisse im Bereich Geographischer Informationssysteme in ihrer Anwendung in der Archäologie besitzen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Rahmstorf, Lorenz, Prof. Dr.	
Angebotshäufigkeit: jedes zweite Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul M.UFG.08: Statistik II <i>English title: Analytical Statistics</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, ausgewählte Fragestellungen zu schließenden statistischen Methoden in der Archäologie umfassend selbständig zu bearbeiten und in einem Referat zu präsentieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 30 Stunden Selbststudium: 60 Stunden	
Lehrveranstaltung: Übung zur Anwendung statistischer analytischer Methoden in der Archäologie (Übung)		
Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis durch Ergebnisdarstellung einer praktischen Arbeit (Vortrag ca. 30 Min.), dass sie vertiefte Kenntnisse in schließenden Methoden im Bereich Statistik besitzen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Rahmstorf, Lorenz, Prof. Dr.	
Angebotshäufigkeit: jedes zweite Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.UFG.09: Museumskunde <i>English title: Museum Studies</i>		3 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, ausgewählte Aspekte der archäologischen Museumskunde umfassend selbständig zu bearbeiten und in einem Referat zu präsentieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 30 Stunden Selbststudium: 60 Stunden	
Lehrveranstaltung: Übung zur Museumskunde (Schwerpunkt archäologische Museen) (Übung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		1 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (max. 15 S.)		3 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis durch Ergebnisdarstellung einer praktischen Arbeit (Vortrag ca. 15 Min.) und schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 S.), dass sie vertiefte Kenntnisse im Bereich archäologische Museumskunde besitzen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Rahmstorf, Lorenz, Prof. Dr.	
Angebotshäufigkeit: jedes zweite Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.UFG.10: Denkmalpflege <i>English title: Archaeological Heritage Management</i>		3 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, ausgewählte Sachbereiche der archäologischen Denkmalpflege umfassend selbständig zu bearbeiten und in einem Referat zu präsentieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung zur Denkmalpflege / Bodendenkmalpflege und Denkmalschutz (Übung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		1 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (max. 15 S.)		3 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis durch Ergebnisdarstellung einer praktischen Arbeit (Vortrag ca. 30 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (max. 15 S.), dass sie vertiefte Kenntnisse im Bereich archäologische Denkmalpflege besitzen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Rahmstorf, Lorenz, Prof. Dr.	
Angebotshäufigkeit: jedes zweite Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		